

Ausgabe September 2021
Vereinszeitung SC Staig e.V.



Info





Unser Leistungsspektrum



Wir machen Sie mobil.

Knie – Hüfte – Schulter – Ellenbogen
Fachkompetenz – Service – Komfort



Sportklinik Ravensburg

Bachstraße 57, 88214 Ravensburg

Telefon 0751-366 17 62-0

info@sportklinik-ravensburg.de

www.sportklinik-ravensburg.de

Konservative Behandlung

- Gelenkinfiltration
- Hyaluronsäure
- ACP (Eigenblutbehandlung)
- Stammzellentherapie

Gelenkerhaltende Operationen / Sportorthopädie Knie, Schulter, Hüfte, Ellenbogen

- Knorpelersatzoperationen (z. B. Autologe Chondrozytentransplantation)
- Band- und Sehnenrekonstruktionen (z. B. Kreuzbandverletzung, Sehnenverletzung Schulter, Tennisellenbogen)
- Meniskuserhaltende Operationen
- Kniescheibeninstabilität (Patellaluxation)
- Achsumstellung (X- und O-Beine)

Gelenkersatz Schulter

- Oberflächenersatz/Totalendoprothesen
- Inverse Schulterprothese

Gelenkersatz Ellenbogen

- Teil-/Totalendoprothesen

Gelenkersatz Hüfte

- Standard- und Kurzschaftendoprothesen

Gelenkersatz Knie

- Teilersatz/Schlittenprothese
- Oberflächenersatz

Wechseloperationen

- Knie-, Schulter- und Hüftprothesen mit modernen Revisionsprothesen/Knochenaufbau oder Knochen-teilersatz

Inhalt	
SCS aktuell	Seite 2
Fiss	Seite 22
Fußball	Seite 26
Leichtathletik	Seite 32
Ski & Boards	Seite 34
Tennis	Seite 38
Tischtennis	Seite 40
Turnen	Seite 44
Sportprogramm	Seite 48
Impressum	
SC Staig INFORM	
Die Vereinszeitung des SC Staig	
Herausgeber:	Sportclub Staig e.V.
Redaktion und	
Gestaltung:	Otto Brunner
Mitarbeit::	Ulrike Geiselman Erich Kienhöfer Ingrid Koch Katharina Huber
Geschäftsstelle:	Jahnstraße 18 89195 Staig
Geschäftszeiten:	Mo 17.00 - 19.00 Mi 17.00 - 19.00 Fr 9.00 - 11.00
Telefon:	07346/5160
Fax:	07346/922357
e-mail:	info@sc-staig.de
Internet:	www.sc-staig.de
Telefon <i>fiss</i> :	07346/924363
Internet <i>fiss</i> :	www.meinfiss.de
Auflage:	2000 Exemplare
Ausgaben:	2 Mal jährlich
Druck:	Druckerei Pfister Print & Verlag Schlehenweg 12 89195 Staig

Liebe Mitglieder und Freunde des Sports,

wir haben unser Vereinsleben wieder zurück – Gott sei Dank. Nach acht Monaten „Zwangspause“ lebt das Vereinsgeschehen wieder auf. Es gibt zwar hier und da noch Einschränkungen, die wir aber gerne leben, Hauptsache ist, dass wir uns wieder treffen und gemeinsam Sport treiben können.

Noch nie ist uns so bewusst geworden, wie wichtig neben Bewegung die Begegnung ist. Bewegen konnten sich während des Lockdowns alle; was fehlte, war die Anleitung sowie die Sportkameraden. Sport für sich alleine im Wald oder zuhause im Hobbyraum machte wenig Spaß und kostete Überwindung. Den eigenen Schweinehund zu überwinden fällt vielen schwer, es fehlt die Gruppendynamik. Für viele wurde Bewegung eintönig und langweilig. Das Resultat war, dass die Bewegung eingeschränkt und immer weniger wurde.

Da die sozialen Begegnungen im Prinzip auf Null gesetzt wurden, war es für die Trainer und Übungsleiter eine Herausforderung, Kontakt mit ihren Sportlern zu halten. Doch so kennen wir unsere Ehrenamtlichen: Sie waren kreativ, ließen sich nicht unterkriegen. Regelmäßige Telefonate, Whatsappnachrichten, Chats, Onlineprogramme, Post und Überraschungen vor der Haustür etc.: Allen war klar, man möchte Kontakt halten, um nach dem Lockdown wieder Bewegung und Begegnung leben zu können. Und es ist den meisten gelungen. Zahlreiche Sportler fanden den Weg in die Gruppen wieder zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für ihre Treue und an unsere ehrenamtlich Tätigen für ihren außergewöhnlichen Einsatz während dem Lockdown und auch jetzt. Wir sind weiterhin gefordert und können noch kein ganz normales Vereinsleben führen.

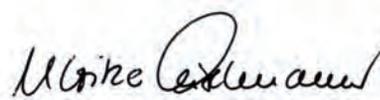
Trotzdem sind wir sind guten Mutes, planen weiter und gestalten die Zukunft des SC Staig. Ein freudiges Ereignis steht an: 100 Jahre SC Staig. Da wollen wir doch alle dabei sein, oder?

Wenn Sie, liebe Mitglieder, uns weiterhin die Treue halten, dann können wir voller Freude unser Highlight 2023 planen.

Ich wünsche allen, dass wir uns weiterhin begegnen dürfen, gemeinsam den SC Staig erleben und gestalten können.

Es grüßt Sie herzlichst

Ulrike Geiselman






INFORM

SOS AKTUELL

Unser ältestes Vereinsmitglied

Ignaz Gudermann konnte am 7. Juli 2021 seinen 100. Geburtstag feiern. Auch der SC Staig zählte zu den Gratulanten und schenkte ihm eine „Lebensleiter“. Weitere Glückwünsche durften wir ihm anlässlich seiner 50-jährigen Vereinszugehörigkeit überbringen.

100 Lebensjahre und 50 Vereinsjahre sind eine Seltenheit und in unserer bisherigen Vereinsgeschichte einmalig. Wir wünschen Ignaz weiterhin alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Lebensfreude!



Dringende Bitte an unsere Mitglieder:

Damit wir unseren Datenbestand aktualisieren bzw. ergänzen können bitten wir Sie, uns Ihre E-Mail-Adressen und aktuellen Telefonnummern per E-Mail zuzusenden an info@sc-staig.de. Für Ihre Mühe und Ihr Verständnis bedanken wir uns.

Suchen und finden von ehrenamtlich Tätigen...

...wir freuen uns, wenn Sie Interesse zeigen und sich vielleicht aus eigenem Antrieb bei uns melden. Die ehrenamtliche Tätigkeit im und um den SC Staig macht viel Freude und bereichert unglaublich.

Na, haben wir Ihr Interesse geweckt? Mit Ihrer Nachricht an vorstand@sc-staig.de oder Ihren Anruf unter 0173-3086707 können Sie uns überraschen und für Freude sorgen.



**den Ehrenamtlichen
bei uns im Verein
für ihr tolles Engagement!**

Hinweis zur gendergerechten Schreibweise von Inform

Liebe Leserinnen und Leser,

wir verwenden in dieser Vereinszeitung überwiegend eine geschlechtergerechte Sprache, d.h. die Berücksichtigung von Personen beiderlei Geschlechts bei der Schreibweise. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit nutzen wir jedoch das sogenannte „generische Maskulinum“ an einigen Stellen für „gemischte“ **Personengruppen** (z.B. Übungsleiter, Helfer, Abteilungsleiter, Trainer, Mitarbeiter, Sportler etc.), wobei wir immer Personen aller Geschlechter (m/w/d) meinen.

Redaktion Inform

Der SC Staig bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Inserate die Herausgabe dieser Vereinszeitung unterstützen. Wir empfehlen diese Firmen unseren Lesern beim Einkauf und bei der Vergabe von Aufträgen.

druckerei
print + verlag

pfister



Ihr Partner vor Ort für:

- Briefbogen
- Plakate
- Broschüren
- Mitteilungsblätter
- Trauerdrucksachen

schlehenweg 12
89195 staig

telefon: 073 46 - 307 432
mail: druckerei.pfister@web.de
www.druckerei-pfister.de

BRUNNER

Familie Baier
Bergstraße 14
89195 Steinberg

Fon 07346 6541

Mosterei & Getränkemarkt

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und überzeugen sich von unserer großen Auswahl an Getränken und unserer kleinen aber feinen Auswahl an biologischen Lebensmitteln.

Probieren Sie unseren Most aus eigener Herstellung und ab Oktober unseren beliebten Bag-in-Box Apfelsaft!

Öffnungszeiten: Di-Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!

Montageschreinerei Günter Gutzer Meisterbetrieb

Gutzer

Gassenäcker 9, 89195 Staig-Steinberg
Tel. 07346/91 95 95, Fax 07346/91 95 96

- ☞ Parkettböden
- ☞ Türen
- ☞ Holzdecken

- ☞ Parkettsanierung
- ☞ Reparaturservice
- ☞ Innenausbau
- ☞ Glasschadenschnelldienst



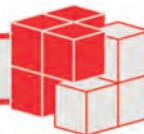
Metzgerei EDEL

Catering & Partyservice

Bauernweg 20
89195 Staig/Altheim
Tel.: 0 73 46 - 83 49
Fax: 0 73 46 - 30 73 81
eMail: info@metzgerei-edel.de

EMMERLING BAU

Qualität liegt im Detail



Ihr Partner für:

Neubau, Umbau und Anbau
bei privaten, industriellen und
landwirtschaftlichen Bauvorhaben

Wir bieten:

persönliche Beratung vor Ort,
detailliertes Angebot und hochwertige
Ausführung aus einer Hand.



Suibert Emmerling Bau GmbH & Co. KG
Hauptstr. 13 · 89195 Staig-Altheim
Telefon 07346 - 92 31 88

Telefax 07346 - 92 31 99
info@emmerling-bau.de
www.emmerling-bau.de



INFORM

AKTUELL SOS

Klausurtagung Zukunftswerkstatt

Am Freitag, den 25. Juni um 18.00 Uhr haben sich Verantwortliche aller Abteilungen des Vereines, die Vorstandschaft sowie weitere zwei ehrenamtlich aktive Mitglieder des Vereins im idyllischen kleinen Dorf Knottenried im Allgäu getroffen, um bis Sonntagnachmittag einen Blick in die Zukunft des SC Staig zu wagen und einen Weg dahin zu erarbeiten.



Musikalische Begrüßung durch Alphornbläser

Muss man denn für so etwas gleich so lange und so weit wegfahren – fragt sich vielleicht der ein oder andere. Ja, man muss!

Es ging zunächst darum, einen Blick von außen auf den aktuellen Stand des SC Staig zu werfen und so realistisch wie möglich die Stärken und Schwächen des Vereins und die daraus resultierenden Chancen, aber auch Gefahren auszuarbeiten. Das fällt in einer neutralen Umgebung leichter als mitten in den gewohnten Sportstätten.

Danach war Kreativität gefragt. Was wird sich sowieso ändern und wie gehen wir da gut mit? Was wollen wir selber ändern und wie kommen wir dahin? Was wollen wir erreichen und was müssen wir dafür tun? Dafür muss man mal raus aus der Gewohnheit, um auf neue Ideen zu kommen. Da muss der Kopf und der Blick frei sein, damit die Gedanken ebenso frei sind, und da darf die Uhr nicht ticken, damit man sich Zeit nehmen kann, bis die Lösung auf dem Papier steht.

Schon bald hatten sich vier Themenschwerpunkte herauskristallisiert, die der SC Staig angehen sollte:

1. Social Media

Auch wenn Facebook, Instagram, Tik Tok und Twitter auf den ersten Blick recht wenig mit Sport zu tun haben, muss eine Institution wie der SC Staig hier attraktiv und aktuell präsent sein.

2. Sportangebote

Der SC Staig hat grundsätzlich ein überdurchschnittlich vielfältiges Sportangebot für alle Altersstufen. Die Bereiche Outdoorsport und altersübergreifender Kindersport sollte aber ausgebaut und optimiert werden.

3. Ehrenamt

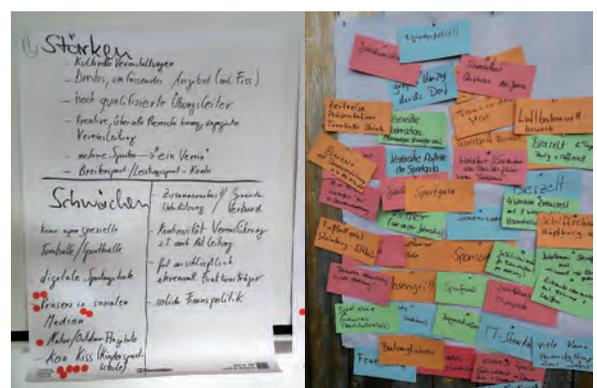
Jeder Verein braucht ehrenamtliche Mitarbeiter, und der SC Staig kann sich glücklich schätzen, so viele engagierte Ehrenamtliche zu haben. Aber je größer der Verein wird, umso komplexer und verantwortungsvoller werden die ehrenamtlichen Aufgaben. Man muss sich (um)rüsten, um ehrenamtliche Helfer zu halten und Nachwuchs zu gewinnen.

Für alle drei Themenschwerpunkte wurde nicht nur der Handlungsbedarf festgestellt, sondern mit Unterstützung von **Marcus Lachenwitzer** vom Württembergischen Landessportbund, der die Klausurtagung moderierte, wurden auch ganz konkrete Aufgaben und verantwortliche Personen dafür definiert.

>>



Marcus Lachenwitzer (Foto oben) moderierte die Klausurtagung und ließ den Teilnehmern viel Freiraum beim Brainstorming (Foto unten)



>>>

Ohne ihn, der den Teilnehmern viel Freiraum ließ, aber immer wieder zurück in eine gewisse Struktur führte, würde man vielleicht heute noch diskutieren. An dieser Stelle ein herzliches und respektvolles Dankeschön an Marcus Lachenwitzer!

Der vierte Themenschwerpunkt hieß „Beitragsstruktur“. Dieses Thema wurde lebhaft diskutiert, aber – jetzt wird das Protokoll der Tagung zitiert: „aufgrund eines fehlenden Handlungsdrucks“ nicht weiter angefasst. Und das wurde zum Schluss der Diskussion einstimmig von allen so gesehen.

Das Rahmenprogramm des Wochenendes mit Alphornbläsern, flambiertem Kaiserschmarrn, frühmorgendlichen Wanderungen von der Pension zum Frühstück und zur Tagungsstätte, Grillabend auf der wohl schönsten Terrasse des Allgäus und rundum Wohlfühlstimmung rundete dieses ergeb-



Frühmorgendliche Wanderung von der Pension zum Frühstück und zur Tagungsstätte.



Kaffeepause zur Entspannung in idyllischer Atmosphäre

nisreiche Wochenende nicht nur ab, sondern machte es erst möglich, so effektiv zu arbeiten. Vielen Dank dafür an **Ulrike Geiselman** und an **Rosi Willer**. Die Organisation war perfekt. Und dass Italien am Samstagabend ein EM-Spiel gewonnen

hat, machte für manche das Wochenende noch perfekter. Dafür konnten die beiden aber nichts.

Sehr bereichernd war auch die Altersstruktur der Teilnehmer. Immer wieder bewies es sich, wie die Generationen voneinander lernen können. Am ersten Abend berichteten **Otto Brunner** und **Erich Kienhöfer** anhand vieler Bilder und interessanter Erzählungen von den Anfängen der Sport-, Turn- und Fußball-Vereine in den verschiedenen Ortsteilen des jetzigen Staig. Für die Jungen unvorstellbar, unter welchen einfachsten Bedingungen damals Sport betrieben wurde und wie sich die Vereinsstrukturen verändert haben. Andererseits wurden die Älteren in lebhaften Debatten vom Elan der Jungen und ihrer Lust auf Zukunft im Verein überrascht und mitgerissen.

Und so motiviert voneinander wurde als letzter Programmpunkt der Klausurtagung das bevorstehende 100-jährige Jubiläum des SC Staig im Jahr 2023 angegangen. Noch nicht konkret. Es durfte phantasiert und gesponnen werden. Die Ideen sind



*Letzter Programmpunkt:
100-Jahre-SC Staig-Ideen sammeln*

gesprudelt und wurden am „PinUP-Stadelort“ von Marcus Lachenwitzer festgehalten und in Themenbereiche wie Sport, Chronik, Feste, Präsenz in Staig, Jubiläumsartikel, Medien und Kommunikation usw. sortiert. Aber es blieb auch nicht unkonkret – dafür war ja Marcus dabei: Bereits im September 2021 wird die erste Sitzung des Festausschusses stattfinden.

Klausurtagungen finden nicht oft statt, aber wenn, dann brauchen sie diesen Rahmen und diesen Platz. Jetzt heißt es, das was im Juni 21 in Knotenried erarbeitet wurde, im Vereinsalltag umzusetzen. Gutes Gelingen!

Ingrid Koch



INFORM

SOZIAL AKTUELL

Die Corona-Krise hinterlässt auch im SC Staig Spuren

Viele Vereine haben durch den Corona-Lockdown Mitglieder verloren. Unter den „Vielen“ sind auch wir, der SC Staig, zu finden.

Der Mitglieder- und der daraus resultierende Finanzverlust ist die eine Seite, viel tragischer finde ich auf der anderen Seite den Verlust der sozialen Werte wie Gemeinschaftserlebnis, fehlende Gruppendynamik und den gesundheitlichen Aspekt mit der Bewegungsarmut und deren Folgen.

Wenn ich alleine die Mitgliederzahlen anschau, dann sprechen wir im Hauptverein von einem Mitgliederrückgang in Höhe von ca. 5% und im fISS von ca. 12 % weniger Verträgen. Da stellt sich vielleicht so mancher die Frage: Sind dies nur die Folgen von Corona? Fragen wir nach den Beweggründen, erhalten wir komplett unterschiedliche Antworten wie:

- ♦ Finanzielle Aspekte: Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit.
- ♦ Vorsichtsmaßnahmen: Ansteckungsgefahr.
- ♦ Zukunft: Unsicherheit, wie geht es weiter – kündige lieber rechtzeitig.
- ♦ Unabhängigkeit: Bewegung im Freien alleine oder in Kleinstgruppen & Training zuhause im eigenen Fitnessraum.
- ♦ Sieben Monate kein Vereinsleben, zu lange Zeit, es lohnt sich nicht mehr einzusteigen.
- ♦ Andere Interessen, neue Freizeitaktivitäten entdeckt.
- ♦ Erneute Einführung der 3 G's.
- ♦ Coronaunabhängige Gründe wie: Wohnsitzwechsel, Krankheit etc.

Dann müssen wir ganz klar erkennen, dass die Neumitglieder fehlen, die sich normalerweise mit den Kündigungen die Waage halten oder diese Zahl sogar übersteigen. Sind es in einem normalen Vereinsjahr ca. 100 bis 150 neue Mitglieder, so ging diese Zahl während des Lockdowns gegen Null.

Die meisten Kündigungen resultierten aus Vertragsauflösungen im fISS. Hier ist ganz klar zu erkennen, dass unser fISS als Dienstleister wahrgenommen wird und somit die enge Bindung - wie bei einem langjährigen Vereinsmitglied - größtenteils fehlt. Beim ersten Lockdown waren noch zahlreiche fISS-Nutzer dem fISS und somit auch dem Verein wohlgesonnen, zahlten ohne Gegenleistung ihren Beitrag und blieben uns treu. Beim zweiten Lockdown sah dies schon ganz anders aus. Da wir beim zweiten Lockdown entschieden haben, so lange keine Beiträge einzuziehen, bis wir wieder öffnen können, konnten wir auch mit keinen Einnahmen rechnen, dazu kamen noch einige Kündigungen. Erfreulicherweise gab es einige Sportler, die sich großzügig zeigten und ihren Beitrag spendeten. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Die Ausgaben versuchten wir auf ein Minimum zu reduzieren. Unsere angestellten Mitarbeiter mussten in Kurzarbeit, alle Übungsleiter und Trainer sowie Honorarkräfte erhielten keinen Ausgleich. Zwischenzeitlich sind wir froh, dass der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden konnte, wenn wir auch unter erschwerten Bedingungen arbeiten müssen.

>>>



Mit Leidenschaft für gesundes, nachhaltiges, energieeffizientes Wohnen!

**HOLZBAU
KARLETSHOFER**
Holzhausmanufaktur



Holzbau Karletshofer
GmbH & Co.KG
www.karletshofer.com
Fon: 07346/919454

>>

Dies sind einfach Fakten, die wir unseren Mitgliedern gerne aufzeigen, ohne jammern zu wollen. Dies wäre jammern auf hohem Niveau, da gibt es sicherlich wesentlich Schlimmeres. Zum guten Glück hatten wir vor Corona richtig gute Jahre, in denen wir auch ordentliche Ergebnisse erzielten und somit von diesem Polster noch leben können. Warten wir mal ab, denn aktuell erleben wir die dritte Welle, die vor allem aufgrund der erneuten Einführung der 3 G's zahlreiche Kündigungen mit sich bringt. Zum guten Glück haben wir jetzt einige Neumitglieder, die den Sport vermisst haben und glücklich sind, dass sie sich unter fachlicher Anleitung bewegen können.

Wir blicken nach vorne und hoffen, dass wir den Sportbetrieb ohne weiteren Lockdown abhalten können. Sollte dies der Fall sein, werden wir sicherlich in zwei bis drei Jahren den Stand von vor Corona wieder erreichen.

Das Thema Mitgliedergewinnung wird sicherlich ein zentrales Thema für die nächsten Jahre sein. Wir müssen es schaffen, wieder mehr Menschen für Bewegung im Sportverein zu begeistern und als Mitglied zu gewinnen. Vor allem müssen wir es schaffen, die Kinder und Jugendlichen nach dem Unterricht nachmittags abzuholen, damit sie sich in

der Gemeinschaft bewegen und nicht alleine im Zimmer hinter dem PC oder am Handy sitzen. Wir können es nicht zulassen, dass Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht, Herz-Kreislaufbeschwerden, Rücken- und Gelenksprobleme schon in jungen Jahren überhandnehmen. Neben Bewegung und Begegnung ist unsere zentrale Aufgabe die Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung. Dies hat unseren Mitgliedern in den „Corona-Monaten“ gefehlt, dafür wollen wir uns wieder verstärkt einsetzen. Mit Onlineangeboten versuchten wir die Angebotslücke etwas zu schließen, allerdings ließ sich dafür nur eine Minderheit unserer Mitglieder begeistern. Dafür diejenigen, die dabei waren, umso mehr.

Sollen oder müssen wir uns verändern, damit wir attraktiv sind? Mit diesem Thema beschäftigte sich der SC Staig im Rahmen einer Klausurtagung (siehe extra Bericht). Wir sind für neue und innovative Wege immer offen und werden uns gegebenenfalls auch verändern.

Allerdings nur unter einer Bedingung: wir bleiben unseren Werten treu und leben sie.

WIR BIETEN GEMEINSCHAFT - WIR LEBEN WERTE - WIR STÄRKEN DIE GESUNDHEIT.

Ulrike Geiselman

Beraten - Planen - Bauen
WILLMANN 24.de

SO BAUT MAN HEUTE:

**SCHWÄBISCH,
GRÜNDLICH,
EINFACH
GSCHEID!**



Testzentrum des SC Staig ermöglicht reibungslosen Sportbetrieb

Was hat ein Testzentrum mit dem Sport und somit dem SC Staig zu tun? Warum sollen wir ein Testzentrum eröffnen? Haben wir nicht genug zu tun?

Diese und zahlreiche andere Fragen kamen auf, als die Idee „Eröffnung eines Testzentrums“ in die Runde geworfen wurde. Die Fragen waren berechtigt. Müssen wir alles machen? Unsere eigentliche Aufgabe, für ein ordentliches Sportangebot zu sorgen, rückt immer mehr in den Hintergrund. Hygienekonzepte erstellen, Teilnehmerlisten führen, Desinfizieren, AHA-Regeln beachten, die 3 G's – Geimpft/Genesen/Getestet – überprüfen usw. - Bürokratismus ohne Ende.

Wir hätten es gerne anders, aber um einen reibungslosen Sportbetrieb zu ermöglichen und unseren Sportlern ohne zusätzlichen Aufwand Bewegung zu bieten, nehmen wir diesen Mehraufwand auf uns. Wir waren dazu bereit, wir planten ein Testzentrum.

Nach einigen Recherchen war klar: Wir gehen diesen Weg. Das Testzentrum wird aufgebaut.



Ein Testteam aus 12 geschulten Mitarbeitern des SC Staig steht von „8 bis 8“ bereit, um nicht geimpfte Sportler und andere Interessenten zu testen.

Das Vereinsheim, in dem die Bewirtung sowieso ruhen musste und das mehr oder weniger brach lag, wird in eine Teststation umgewandelt. Personal wurde geschult, Schutzausrüstung, vorgeschriebene Testkits, Desinfektionsständer etc. gekauft, ein Antrag zur Errichtung einer Teststation beim Gesundheitsamt gestellt.

Was sich zu Beginn ganz harmlos anhörte, eine formlose Anmeldung zu schreiben, artete in einen fast endlosen Schriftverkehr aus. Wir hatten einen schlechten Zeitpunkt für die Eröffnung des Schnelltestzentrums erwischt. In den Medien wurde von Betrug bezüglich falscher Abrechnungen in Testzentren berichtet, was zur Folge hatte, dass alles genau auf den Prüfstand gestellt wurde. Aber das kennen wir ja, einfach geht es in Deutschland nicht. Zig Formulare ausfüllen, Registrierungen vornehmen, Vorgaben einhalten und vieles mehr.

Vom Gesundheitsamt kam dann grünes Licht, jetzt stand die Registrierung bei der Kassenärztlichen Vereinigung an, damit wir überhaupt abrechnen konnten und nicht auf unseren Kosten sitzen blieben. Voraussetzung für eine Abrechnung war, dass wir ein öffentliches Testzentrum sind, zu dem alle Interessenten Zugang haben.

Das waren unsere Beweggründe:

- ◆ Sportangebote dürfen nur wahrgenommen werden, wenn die 3 G's eingehalten werden. Zu diesem Zeitpunkt, im Juni, waren nur sehr wenige Sportler geimpft bzw. eine Impfung für viele noch gar nicht möglich.
- ◆ Die Teststation vom DRK war nur 2 x wöchentlich und später nur noch 1 x wöchentlich in Schnürpflingen offen.
- ◆ Der Testbus kam samstags nach Staig, diese Testung gilt nur bis Sonntag – was ist ab Montag, wenn unser Sportbetrieb beginnt?
- ◆ Sportler müssen Wege und Zeit auf sich nehmen, um sich vor dem Sport testen zu lassen.
- ◆ Unsere Übungsleiter und Trainer müssen eine Teststation suchen, um getestet die Sportstunde zu leiten.
- ◆ Nehmen die Sportler diese Unannehmlichkeiten auf sich? Oder bleiben sie dem Sport fern?
- ◆ Machen unsere Trainer und Übungsleiter unter diesen Bedingungen noch mit?

>>>

>>>>

Da wir schon vom frühen Morgen bis in den späten Abend hinein Sportangebote ermöglichen, wollten wir auch während dieser Zeitspanne ein Testangebot ermöglichen. Somit hatten wir im Testzentrum auch großzügige Öffnungszeiten. Von 8 bis 8 (20:00 Uhr) hatten wir geöffnet, ohne Voranmeldung.

Das Testzentrum wurde, so lange es der Inzidenzwert verlangte, sehr gut angenommen. Zwischenzeitlich ist eine Testung nur noch mit vorheriger Anmeldung möglich, da wir nicht den ganzen Tag Personal im Testzentrum abstellen können. Dies wäre nicht mehr wirtschaftlich. Apropos wirtschaftlich – im Juni konnten wir eine Abrechnung einreichen, zwischenzeitlich ist jedoch eine Abrechnung nicht mehr möglich.

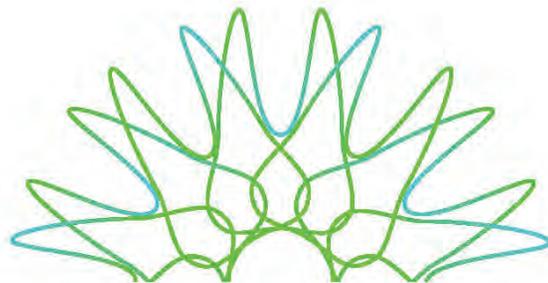
Mal sehen, wann wir unsere Kosten wieder einreichen können. Seit August gilt die Vorschrift, die Testung ausschließlich mit Anbindung an die CWA (Corona-Warn-App) durchzuführen, nur dann ist eine Abrechnung wieder möglich. Seit Wochen kämpfen wir um diesen Anschluss so wie Tausende andere Teststationen in Deutschland. Wir sind gespannt, wann das Programm zu Ende entwickelt ist und wir die Anbindung vornehmen können. Leider werden aktuell von der Politik sehr schnell Entscheidungen getroffen, die wir umsetzen müssen, wobei die Möglichkeiten überhaupt noch nicht gegeben sind. Viel Zeit und Nerven bleiben auf der Strecke.

Aber wir geben nicht auf, wir wollen weiterhin für unsere Mitglieder und andere Interessenten

Testungen ermöglichen, da die Wege und Umstände, an eine Teststelle zu gelangen, noch aufwendiger geworden sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die im Testzentrum tätig sind. Mittlerweile besteht das Testteam aus 12 geschulten Mitarbeitern. Besonders erwähnen möchte ich diejenigen fissa-Trainer, die den ganzen Tag bereitstehen und neben ihrer fissa-Tätigkeit je nach Bedarf in die Schutzkleidung hüpfen und eine Arbeit verrichten, die weit entfernt ist von ihrem eigentlichen Aufgabengebiet. Schön, dass es euch gibt!

Ulrike Geiselmann



Dres. Linder
z a h n ä r z t e

Dr. med. dent. Harald Linder

Dr. med. dent. Rainer Linder

Termine nach Vereinbarung

Telefon +49 (0)7346 - 85 55

Telefax +49 (0)7346 - 62 69

praxis@zahnaerzte-linder.de

www.zahnaerzte-linder.de



INFORM

SO
SOS
AKTUELL

Jahreshauptversammlung 2021: Zusammenfassung für alle, die an der Jahreshauptversammlung nicht dabei sein konnten oder nicht dabei sein wollten.

Ein Bericht von Ulrike Geiselmann

Nachdem wir im Jahr 2020 coronabedingt keine Versammlung abhalten konnten, haben wir dieses Jahr, unter Einhaltung diverser Auflagen (Einhaltung AHA-Regeln + 3 G's) unsere Mitgliederversammlung durchgeführt. Wir wollten auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten unsere Mitglieder über unser Tun und Wirken im SC Staig informieren. Neben der Information über das Vereinsgeschehen in den letzten beiden Jahren war es für uns ein Anliegen, allen Mitgliedern für ihre Treue DANKE zu sagen. Dies taten wir in Form einer kleinen Brotzeit zu Beginn der Veranstaltung. Ganz wichtig war für uns auch, unsere langjährigen Mitglieder und ehrenamtlich Tätigen in einem würdigen Rahmen zu ehren und zu danken. Dies ist uns gelungen.

Schön, dass wir uns mal wieder treffen konnten, eine harmonische Versammlung abhalten durften und im Anschluss ein reger Austausch aller Mitglieder stattfand, was wir in den letzten Monaten sehr vermisst haben.

Gerne gebe ich Ihnen einen kurzen Abriss aus unserer Jahreshauptversammlung:

131 Mitglieder haben die Jahreshauptversammlung 2021 besucht.



131 Mitglieder bildeten einen würdigen Rahmen für die zahlreichen Ehrungen

Aufbau & Bewirtung

Die aktiven Fußballer mit Bewirtungsteam sorgten für Flüssiges und drei fleißige Küchenfeen bereiteten einen kleinen Imbiss für alle Teilnehmer vor. Allen Beteiligten sagen wir Danke für Vorbereitung, Aufbau und Durchführung dieser Versammlung.

Tagesordnung

Nach der Begrüßung und dem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder folgte der Rechenschaftsbericht des Vorstandes. Ein Bericht, der etwas anders als die Jahre zuvor aussah. Der Sport rückte in den Hintergrund, da das Sporttreiben ja sehr eingeschränkt war. Trotzdem lebte der SC Staig weiter und versuchte so gut wie möglich, Kontakt zu den Mitgliedern zu halten. Mit unserer Vereinszeitung Inform, Coronabriefen und online über unsere Homepage wurde kommuniziert. Die Vorstandssitzungen wurden online abgehalten und waren nach ersten Bedenken sehr intensiv und erfolgreich.

Unser TUN und WIRKEN in chronologischer Folge:

Das Jahr 2020

Januar/Februar 2020

Vorbereitung Jahreshauptversammlung – alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für die Wahl wieder zur Verfügung. Änderung der Ehrungsordnung – Erweiterung durch die Ehrung Verdienste für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit. Vorbereitung Bayerische Gaudi – Kartenvorverkauf, Arbeitseinsätze und Organisatorisches, Bundesfreiwilligendienst: Entscheidung ab September 2020 zwei Bufdi's im SC Staig, Erweiterung Vereinsheim/Bürräume – Möglichkeiten werden gesucht.

März/April 2020

Kartenvorverkauf Bayerische Gaudi abgeschlossen – volles Haus. Wenige Tage später coronabedingte Absage mit großem Arbeitsaufwand. Information an alle Gruppen, Rückerstattung aller Zahlungen mit kleinem Dankeschön.

>>>

>>>

14. März 2020: Für uns war es, seit ich denken kann, eine noch nie dagewesene Situation und Information:

- ◆ Der gesamte Sport- und Gremienbetrieb wird mit sofortiger Wirkung in allen Abteilungen sowie im Sportvereinszentrum fiss bis zunächst 19. April 2020 eingestellt.
- ◆ Absage der Jahreshauptversammlung, evtl. zu einem späteren Termin (Sommer/Herbst 2020) durchführen.
- ◆ Überlegungen was passiert, wenn der Lockdown länger anhält? Finanzielle Auswirkungen? Angestellte Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken? Nutzungsbeiträge im fiss weiterhin erheben?
- ◆ Zahlreiche Informationsschreiben an alle fiss-Sportler werden verschickt.
- ◆ Schockzustand und Erleichterung zugleich.
- ◆ Sämtliche Ausgaben werden auf ein Minimum reduziert.
- ◆ Durchführung der Sportgala im November wird in Frage gestellt. Gruppen haben keine Trainingsmöglichkeit, Risiko zu groß. Beschluss: Absage der Gala und Verlegung auf 2021. Stornierung der Verträge mit Künstlern und auswärtigen Showgruppen.
- ◆ Gremiensitzungen und Treffen im April werden abgesagt. Kontakt nur noch telefonisch oder per Mail möglich.

Mai/Juni 2020

- ◆ Keine JHV in 2020 – Verlegung auf 2021. Möglich lt. Coronagesetzgebung bezüglich Mitgliederversammlungen. Verlängerung Amtszeit des Vorstands um ein Jahr. Wahlen in 2021. Anschreiben an alle zu ehrenden Personen. Ehrung wird auf 2021 verschoben. Trotzdem Information über Geschehen und Finanzen an die Mitglieder über die Vereinszeitung Inform.
- ◆ Anschaffung neuer PC's. Lockdown wird genutzt, um PC's in der Geschäftsstelle und im fiss auszutauschen.
- ◆ Maßnahmen für Wiedereröffnung Sportvereinszentrum fiss werden erstellt.
- ◆ Anschaffung aller hierfür notwendigen Mittel: Desinfektionsstände, Trennwände, Desinfektionsmittel, Handschuhe etc.
- ◆ Erstellung eines Schutz- und Hygienekonzeptes für den Sportbetrieb Indoor und Outdoor.
- ◆ Kurzarbeit wird für die vier angestellten Mitarbeiter angemeldet.
- ◆ Fortführung Fußballpark in Staig – Mobiliar für Umkleiden, Ausbau Küchenbereich, Planung

Aussenanlagen etc. – coronabedingt sind die Arbeiten sehr eingeschränkt.

- ◆ Fortführung der Planung „Erweiterung Geschäftsstelle/Vereinsheim“.
- ◆ Terminplanung und Verlegung der Veranstaltungen in 2021.

Juli/August 2020

- ◆ Aktueller Stand und Auswirkungen von Corona.
- ◆ fiss – trotz Coronaeinschränkungen halten die fiss-Nutzer uns die Treue. Wenige Kündigungen. Sehr große Spendenbereitschaft beim ersten Lockdown.
- ◆ Hinweis und Bitte an alle Abteilungen: Einhaltung der Coronaschutzvorschriften und evtl. Feste und Unternehmungen unterbinden. Vorsicht ist mehr denn je gefragt. Problem entsteht bei den Spielgemeinschaften, da die Vorgehensweise in den einzelnen Vereinen sehr unterschiedlich ist und die Bereitschaft zur Abstimmung nicht immer gegeben ist.
- ◆ Fertigstellung Fußballpark Staig. Planung Eröffnung und Einweihung beim ersten Heimspiel im September.
- ◆ Lagermöglichkeiten für Skikursmaterialien werden gesucht. Containerstellplatz hinter der Turnhalle Steinberg wird errichtet und ein Container aufgestellt.
- ◆ Landessportverband genehmigt zwei Einsatzstellen beim SC Staig für den Bundesfreiwilligendienst.
- ◆ Dank Ehrenamt als Veranstaltung? Wie kann ein Dank an die ehrenamtlich Tätigen sonst erfolgen? Möglichkeiten werden zusammengetragen.

September/Oktober 2020

- ◆ Aktuelle Finanzlage – Auswirkungen Corona. Beantragung der Haushaltspläne 2021 aus den Abteilungen.
- ◆ Strikte Anweisung zur Einhaltung der Coronavorschriften an alle Abteilungen. Ab Oktober Mundschutzeempfehlung auf allen Verkehrswegen in geschlossenen Räumen.
- ◆ 13. September Einweihung und Eröffnung Fußballpark.
- ◆ Endgültige Entscheidung wegen Dank Ehrenamt: Dank schriftlich mit kleinem Präsent (Mundschutz mit Logo SC Staig).
- ◆ Information und Angebotseinholung wegen Luftreinigungsgeräten – bzw. Luftreinigungsfiltern im fiss.

>>>



INFORM

SOZIAL AKTUELL

>>>

- ◆ Gerätebildschirme im fISS sollten ausgetauscht werden. Kosten ca. 20.000,- Euro.
- ◆ Erneuter Schock: Ab 2. November gibt es keinen organisierten Sport mehr. Jeglicher Sportbetrieb wird erneut bis auf weiteres eingestellt. Kein Sport vor Ort, kein Spielbetrieb, keine Weihnachtsfeiern – der Verein ruht über den Jahreswechsel.



Das Highlight am 13. September: Das neue Funktionsgebäude am Sportplatz wird eingeweiht

November/Dezember 2020

- ◆ Onlinesport – wir stellen uns virtuell auf und versuchen so unseren Mitgliedern ein Bewegungsangebot zu bieten. Der Kursraum wird zum Onlinestudio umgebaut. Insgesamt wurden 21 Onlinekurse angeboten. Die Kurse waren für alle Mitglieder im SC Staig und weitere Interessenten gebührenfrei.
- ◆ Entscheidung, dass die Beiträge im fISS so lange ausgesetzt werden bis der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden kann.
- ◆ Weihnachtsgrüße sowie Informationen aus allen Abteilungen wurden anhand unserer Vereinszeitung Inform – Ausgabe 2/2020 übermittelt. Was für ein Vereinsjahr 2020!

Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes über ein relativ sportarmes Vereinsjahr folgte der Finanzbericht. Dieser Bericht von unserem Finanzvorstand **Tina Rank** stimmte uns weiterhin positiv, da die finanzielle Situation zum 31.12.2020 trotz 60 TSD weniger Einnahmen noch relativ gut aussah.

Während des ersten Lockdowns wurden von den fISS-Mitgliedern fast alle Beiträge als Spende weiterbezahlt. Die Einnahmen der Monate November und Dezember aus dem zweiten Lockdown fehlten dagegen. Allerdings erhielten wir für diese Zeit die Corona-November- und Dezemberhilfen. Die Ausgaben wurden auf ein Minimum heruntergeschraubt, somit konnten wir unsere Tilgungen weiterhin leisten. Eine absolut korrekte Kassenführung bestätigten die Kassenprüfer Peter Scheck und Petra Mangold. Mit einem herzlichen Dankeschön an unsere Finanzexpertin Tina folgten dann die Abteilungsberichte, welche sich auf die sehr wenigen sportlichen Ereignisse in 2020 und die Arbeiten innerhalb der Abteilungen beschränkten. Diese Informationen konnten Sie auf den jeweiligen Abteilungsseiten im Inform Dezember 2020 finden.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Entlastung an. Diese führte Bürgermeister **Martin Jung** durch, der nach einem kurzen Abriss die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde betonte und dem SC Staig für sein TUN und WIRKEN in der Gemeinde Staig dankte. Die Vereinsarbeit sei eine Bereicherung für die Gemeinde. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Der Entlastung folgte der Tagesordnungspunkt 7 „Satzungsänderung“, die einstimmig beschlossen wurde. Hier handelte es sich um den Wegfall der Kassenprüfer, die nicht mehr notwendig sind, da die Finanzbuchhaltung vom Steuerberater bearbeitet und kontrolliert wird.

Die unter TOP 8 durchgeführten Wahlen führten zu folgendem Ergebnis:

Vorstand Verwaltung: Michael Lott

Vorstand Finanzen: Tina Rank

Vorstand Öffentlichkeit: Ulrike Geiselmann

Der Vorstandsbereich Sport wird für die nächsten zwei Jahre nicht besetzt, da die bisherige Amtsinhaberin **Katharina Huber** aus privaten Gründen eine Pause einlegt und somit nicht zur Wahl steht.

>>>

>>>

Ehrungen

Bevor die anstehenden Ehrungen aus den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt wurden, dankte **Ulrike Geiselmann** allen zu Ehrenden für ihre Treue sowie für den vorbildlichen Einsatz aller ehrenamtlich Tätigen.

Für langjährige Vereinstreue von 50, 60, und 70 Jahren konnten insgesamt 92 Mitglieder ausgezeichnet werden.

74 Mitglieder halten dem Verein seit 50 Jahren die Treue, eine außergewöhnliche Anzahl:

Elfriede Abrell, Thomas Aubele, Gudrun Becker, Gertrud Birk-Ströbele, Cornelia Braun, Jutta Brunner, Karl Edel, Hans Enderle, Karl-Heinz Enderle, Gerold Erath, Dietmar Fetzer, Karin Fetzer, Waltraud Fischer, Anton Frank, Irmtraud Freudenreich, Bruno Geiselmann, Franz Geiselmann, Ulrike Geiselmann, Heinrich Glöggler, Gabriele Grehl, Ignaz Gudermann, Wolfgang Hamhaber, Oliver Herr, Helga Janz, Erwin Karletshofer, Guido Karletshofer, Kurt Karletshofer, Stefan Karletshofer, Hans-Peter Kienhöfer, Kurt Kienhöfer, Gebhard Klarer, GertrudKlarer, Ottilie Klarer, Elsa Koch, Ingrid Koch, Karl-Florian Lebherz, Elisabeth Mader, Petra Mangold, Karl Oßwald, Alfred Ott, Ariane Pentz, Thomas Pentz, Franz Rank, Johannes Rank, Alfred Remmele, Hans-Joachim Rieger, Christoph Ruess, Thea Schadenberger(Erlenweg), Thea Schadenberger(Lindenweg), Reiner Schädler, Walter Scharpf, Christa Schebesta, Gudrun Scheck, Beate Scherer, Helmut Schmiedle, Manfred Schmölz, Sylvia Schmölz, Maria Schneider, Johannes Staiger, Paula Staiger, Gertrud Stehle, Herbert Stehle, Peter Stifter, Andreas Stolz, Claudia Stolz, Elfriede Strauss, Franz Ströbele, Petra Ströbele, Rita Ströbele, Christine Ströbele-Mack, Luciano Trainotti, Martin Volz, Simone Wahl, Wolfram Zschenderlein.

9 Mitglieder gehören dem Verein seit 60 Jahren an:

Mathilde Beuter, Eugen Brunner, Helga Brunner, Anton Glanzer, Hans Haag, Hans Nothelfer, Georg Nothelfer, Siegfried Schneider, Lorenz Schnitzler.

9 Mitglieder wurden für 70 Jahre Vereinstreue mit dem Ehrenbrief des SC Staig ausgezeichnet:

Helmut Bihren sen., August Bochtler, Fritz Bochtler, Norbert Gekle, Alois Karletshofer, Josef Schadenberger, Lorenz Schadenberger, Anton Sprissler, Hans Stolz.

Sehr erfreulich ist immer wieder die große Anzahl unserer langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter, Es wurden geehrt:

20 Jahre: Armin Götz, Dieter Huber, Dominik Huber, Ulrike Hummel, Elisabeth Scheuermann, Wolfgang Schiewe.

25 Jahre: Hans Freudenreich, Irmi Freudenreich, Lea La Rossa, Edwin Mack, Anja Schneider.

30 Jahre: Hermann Abfalg, Petra Birk, Anja Bochtler, Paul Scharpf, Alexandra Schaten, Roland Schmölz.

35 Jahre: Andrea Fuchs, Martina Lambacher, Karin Ott.

40 Jahre: Christian Birk,

50 Jahre: Gudrun Becker



Gudrun Becker ist seit 50 Jahren Übungsleiterin der Turnabteilung. Dafür wurde sie mit dem Ehrenbrief des SC Staig ausgezeichnet, überreicht von Vorstandsmitglied Michael Lott



>>>



INFORM

SOZIALAKTUELL

>>>

Die Ehrenurkunde für **60 Jahre** Mitgliedschaft erhielten: 2.v.l. Lorenz Schnitzler, Hans Haag, Helga Brunner, Siegfried Schneider, Mathilde Beuter.

Auf dem Foto fehlen: Eugen Brunner, Anton Glanzer, Hans Nothelfer und Georg Nothelfer.



Sie sind seit **70 Jahren** Mitglied des SC Staig und erhielten dafür den Ehrenbrief des SC Staig: Vordere Reihe v.l. Anton Sprissler, Hans Stolz, August Bochtler, Norbert Gekle, Alois Karletshofer und Josef Schadenberger.

Auf dem Foto fehlen: Helmut Bihl, Fritz Bochtler und Lorenz Schadenberger.



Sehr schnell konnte der Tagesordnungspunkt Anträge abgewickelt werden, da keine Anträge eingegangen waren.

Unter Punkt Verschiedenes nahm Ulrike Geiselman Ausblick in die Zukunft und das Highlight des SC Staig, das 100-jährige Jubiläum in 2023. Ideen und Wünsche wurden vorgestellt, die in den nächsten Monaten eine Feinabstimmung erfahren und dann in der Endfassung präsentiert werden.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Besucher und dem Wunsch, dem SC Staig weiterhin treu zu bleiben, wurde die Jahreshauptversammlung um 22:30 Uhr beendet.

Alle Anwesenden fanden im Anschluss noch Zeit miteinander und untereinander zu kommunizieren

und sich auszutauschen. Sicherlich wurde noch die eine oder andere Idee für das 100-jährige Jubiläum gesponnen. Eines ist gewiss, wir freuen uns schon heute auf das Jahr 2023.





**Garten- und
Landschaftsbau
Sportplatzbau**

www.zink-galabau.de

**Thomas Zink
Gärtnermeister**

**Gassenäcker 23
89195 Staig-Steinberg**

**Telefon: 0 73 46-4 43
Telefax: 0 73 46-4 00**

zink-galabau@t-online.de



INFORM

SO S AKTUELL

Tschüss Laura und Marie

Schon ist unser BFD-Jahr beim SC Staig beendet. Es ging trotz der coronabedingten Umstände wahnsinnig schnell vorbei. Uns hat es großen Spaß gemacht, hier zu arbeiten, auch wenn es dieses Jahr nicht ganz einfach war.

Unser Start im September verlief wie geplant. Wir haben die Sportler betreut, ihnen Kaffee gemacht, Kinderturnen gegeben und in der Kernzeit ausgeholfen. Doch im November erhielten wir dann die erschütternde Nachricht, dass das Fiss aufgrund von Corona-Maßnahmen erneut schließen muss.

Die Schließung hielt ganze sieben Monate an. Das bedeutete für uns sieben Monate keinen Kontakt zu den Sportlern, keine Veranstaltungen, keine Betreuung und ganz viel aufräumen und putzen. Grundreinigung im Fiss und im Vereinsheim war angesagt. In dieser Zeit haben wir beide so viel geputzt wie noch nie. Doch wir haben das Beste daraus gemacht. Da wir

uns super verstehen, konnten wir neben dem Putzen viel quatschen und uns austauschen und so ging das Putzen dann auch schneller vorbei.

Als Ende Mai die Fiss-Türen endlich wieder geöffnet wurden, war es super schön, alle Sportler

wieder zu sehen und mit ihnen zu reden. Ab da konnten wir wieder unsere gewohnten Aufgaben erledigen. Auch unsere Seminare durften nun wieder stattfinden. So konnten wir im Juli nach Albstadt an die Landessportschule fahren und hatten dort eine spaßige und aufregende Woche, in der wir viele tolle Erlebnisse gesammelt haben wie zum Beispiel die Erfahrung, professionell Blindenfußball zu spielen.

Abschließend lässt sich also sagen, dass unser Bundesfreiwilligendienst ganz anders verlief, als wir uns das vorgestellt und auch erhofft hatten. Jedoch hatten wir auch sehr tolle Erlebnisse, haben viele tolle Leute kennen gelernt und coole Seminare besucht. Zudem konnten wir erste Erfahrungen fürs Berufsleben sammeln und uns selbst weiterentwickeln.

Wir freuen uns, wenn man sich mal wieder sieht!

Marie Aubele
Laura Strobel



Marie Aubele und Laura Strobel absolvierten ihren Bundesfreiwilligendienst beim SC Staig unter außergewöhnlichen Bedingungen. Jetzt sagen sie Tschüss. (Marie konnte krankheitsbedingt nicht mit Laura verabschiedet werden)

Laura und Marie gestalten ein Ferienprogramm für die Kinder des SC Staig

Da der Sportbetrieb so lange eingestellt werden musste und wir somit keine Zeit beim Kinderturnen verbringen konnten, haben wir uns dieses Jahr für die Kinder des SC Staig einige Ferienprogramme überlegt. Wir haben Flyer gestaltet und diese in den Sportgruppen verteilt und erhielten daraufhin viele Anmeldungen.

Beim **Minidisco-Tag** haben wir mit 15 Kindern einen Tanz eingeübt und coole Partyspiele wie zum Beispiel Limbo gespielt. Eine leuchtende Discokugel, laute Musik und Süßigkeiten durften natürlich nicht fehlen.

Das nächste Ferienprogramm waren die **Wasserspiele**. Zuerst bastelten wir Boote. Daraufhin sind wir zusammen zur Weihung

gelaufen und haben die Boote im Wasser fahren lassen. Da an diesem Tag die Sonne schien und es sehr warm war, sind manche Kinder direkt hinter ihren Booten hergesprungen und haben sich abgekühlt. Es folgten eine Wasserbombenschlacht, Wasserpistolenfango und eine kleine Pause, in der wir Eis gegessen haben.

>>>

>>>

Der **Rope Skipping Tag** war unser Jahresprojekt von dem BFD. Mithilfe von Stationen haben die Kinder neue Sprünge mit dem Einzelseil gelernt und sind im langen Seil gesprungen. Zur Stärkung gab es zum Mittagessen



Knifflige Rätsel.....

Hotdogs. Anschließend haben sich die Kinder in zwei große Gruppen eingeteilt und ihre eigene Choreografie eingeübt. Am Ende wurde diese der anderen Gruppe vorgeführt.



...waren am Rätseltag zu lösen

Bei unserem letzten Ferienprogramm, dem **Rätseltag**, haben wir uns mit 20 Kindern in der Turn-



Boote basteln.....

halle in Altheim getroffen. Wir haben eine riesige Schnitzeljagd durch ganz Staig vorbereitet. Die Kinder haben viele knifflige Rätsel gelöst und am Ende ihren verdienten Schatz mit Schokoladenmünzen und ganz viel Süßigkeiten gefunden.



...und in der Weihung einsetzen

Wir hoffen, die Kinder hatten viel Spaß und konnten mit uns super in ihre Sommerferien starten!

Beschäftigung der Kinder im Lockdown

Langeweile bei den Staiger Kids gibt es nicht. Auch nicht während Corona, da wir, so lange der Sportbetrieb eingestellt werden musste, mit unseren Ferienpaketen für Beschäftigung sorgten. Die Zeit, die wir normalerweise in der Halle beim Kinderturnen verbringen, haben wir für die Gestaltung der Ferienpakete genutzt. Kreativität war angesagt, Bastelideen, Spiele, Bewegungsmuster etc. wurden zusammengestellt, zu einem Paket geschnürt und diese im Dorf verteilt. Wir zwei spielten also Postbote und haben den Kindern eine Freude gemacht, indem sie ein Paket mit ihrem Namen vor ihrer Tür entdeckten.

Um sportlich zu bleiben, waren verschiedene Sportübungen mit in dem Paket – wie zum Beispiel



ein Bewegungswürfel, Stationen für draußen, ein Mini Workout und ein „Turne deinen Namen“ Arbeitsblatt.

Damit auch der Kopf fit bleibt, haben wir uns ein paar Aufgaben überlegt, wie zum Beispiel ein



Such- und Worträtsel, ein Quiz und weitere kreative Aufgaben. Außerdem haben die Kinder Steine in den Vereinsfarben bemalt und das Wort „SC STAIG“ mit verschiedenen Gegenständen ihrer Wahl gelegt.

Falls die Kinder wollten, konnten sie uns ihre gemalten Bilder und Steine vorbeibringen und haben im Gegenzug einen Eisgutschein erhalten, den sie im Fiss einlösen konnten.

Wir sind froh, dass wir den Kindern so die Langeweile nehmen konnten und wir sie beim Turnen wieder fit und fröhlich angetroffen haben.

**Eure Bufdis,
Marie und Laura**



INFORM

SO
S
AK
T
U
E
L
L

Freude am Sport: Die neuen BufDi's im SC Staig

Hallo, ich heiße **Lisa Hofmann**, bin 18 Jahre alt und wohne in Unterkirchberg. Nachdem ich mein Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium in Ulm-Wiblingen abgeschlossen habe, beginne ich nun mit meinem Bundesfreiwilligendienst im SC Staig.

Ich mache schon von klein auf sehr gerne Sport und habe viele Sportarten ausprobiert, weshalb mich der Bundesfreiwilligendienst in diesem Bereich besonders interessiert. Als Kind habe ich beispielsweise geturnt, war in der Leichtathletik und beim Tennis spielen. Aktuell mache ich gerne Fitness und spiele Fußball. Je nach Jahreszeit findet man mich öfters auch mal auf der Skipiste. Zusätzlich dazu habe ich in der Oberstufe Sport als Leistungsfach gewählt, wodurch mir Volleyball und Schwimmen ebenfalls ans Herz gewachsen sind.

Aufgrund dessen freue ich mich, den Sport mit meinem Bundesfreiwilligendienst zu verbinden, neue Menschen kennenzulernen und mit ihnen zu arbeiten. Ich bin sehr

gespannt auf die Arbeit und die Herausforderungen im SC Staig bzw. im fISS und hoffe auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen schönen Erinnerungen.

Hallo, mein Name ist **Janik Kaub**, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Staig. Dieses Jahr habe ich mein Abitur mit dem Profifach Informatik an der Robert-Bosch-Schule in Ulm absolviert.

Sport hat mir immer sehr viel Freude bereitet, weshalb ich schon früher Sportarten wie Fuß-

ball, Tischtennis, Leichtathletik und Allkampf beim SC Staig betrieben habe. Der Sport war bei alledem ein guter Ausgleich zur Schule. Seit etwas über einem Jahr trainiere ich nun im fISS, wo ich großen Spaß daran gefunden habe, meine eigene Fitness stetig zu verbessern.

Neben dem Fitnesstraining gehören Motorradfahren, Wandern und, nach dem Abschließen meiner Fischerprüfung, auch das Angeln zu meinen Hobbys.

Ich bin sehr gespannt auf das kommende Jahr als BufDi im fISS. In diesem Jahr habe ich die Gelegenheit, mehr über Gesundheit und Fitness sowie effektives Training und Trainingsmethoden zu lernen. Zudem bereitet es mir Freude, bei Menschen den Spaß am Sport zu wecken, was ein weiterer Grund für mich ist, den DTB-Trainerschein noch zu machen. Mit Vorfreude blicke ich auf das Kennenlernen neuer Leute, sowie die Aufgaben und Projekte, die mich in diesem Jahr erwarten.



BAUMANN-
MANGOLD
Transport-
unternehmen • Entsorgungsfachbetrieb

**“Fitness” zählt nicht nur beim Sport
... auch wir sind “fit” vor Ort!**

- Kies und Sand
- Schüttgüter
- Baustoffe
- Nah- u. Fernverkehr
- Containerdienst
- Bau- und Gewerbeabfälle
- Baumaschinentransporte
- Dieseltankstelle

Garantiert einwandfrei transportiert!

Baumann-Mangold Transporte GmbH
Gassenäcker 4 · 89195 Staig-Steinberg · ☎ (0 73 46) 96 13-0
Fax 96 13-22 · E-Mail baumann-mangold@t-online.de

 **ENTSORGUNGSGESAMTBEREICH**
Einseitigen-Beförderern

 **QUALITÄTSMANAGEMENT**
DIN EN ISO 9002



*Kompetenz
in Strömen*

ELEKTRO KIENHÖFER

- Elektroinstallation
- Reparaturservice
- Garagentorantriebe
- ISDN/DSL-Anlagen/Telefone
- PV-Anlagen ▪ EIB-Anlagen
- Elektrogeräte ▪ SAT-Anlagen

HAUPTSTRASSE 41

89195 STAIG - ALTHEIM

TEL 07346 3627 • FAX 07346 8441

info@elektro-kienhoefer.de

www.elektro-kienhoefer.de



DEMI

Lackierfachbetrieb

www.demi-design.de

Ihr Meister im Fliesenlegen

Beim Fliesen legen wir
höchste Maßstäbe an. Ihre.



Eberhard Müller
Ahornweg 38
89195 Staig-Altheim
Tel.: 0 73 46 / 31 68
Fax: 0 73 46 / 30 18



Restaurant

Römerstuben

Inhaberin: Elke Fichtel

Saunweg 4
89195 Staig

Tel.: 07346/921047

Fax: 07346/924626

E-Mail: info@roemerstuben-staig.de
www.roemerstuben-staig.de

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di-Sa 17:00 bis 22:30 Uhr

So/Feiertage 11:30 bis 14:00 Uhr

17:00 bis 21:30 Uhr

Weitere nach vorheriger Absprache



INFORM

SOS AKTUELL

Eine Frau mit vielen Talenten

Wer fuhr bereits mit drei Jahren mit der Skiabteilung des ehemaligen TSV Steinberg/Staig die Piste runter? („Ich war immer die Jüngste und Kleinste in allen Kursen, weil ich so früh anfangen musste). Wer war im Tennis so erfolgreich wie bei den Bezirkskinderturnfesten? („Ich war sogar mal Tennis-Jugendmeisterin“) Wer kann die Eskimorolle im Kajak machen (zwar nur im Schwimmbad, aber immerhin) und lief 10 Jahre hintereinander den Einstein-Halbmarathon? (Bestzeit 1h 47 min) Wer hat ein Diplom in Step-Aerobic und hält es im „Plank“, zu Deutsch „Unterarmstütz“ länger aus als jedes andere Vereinsmitglied, egal ob Mann oder Frau? (Da liefen schon die wildesten Wetten) Tina Rank!

Tina wurde in eine Sportler- und Vereinsfamilie hineingebo- ren und konnte gar nicht anders als innerhalb und auch außerhalb des SC Staig eine Sportskanone zu werden. Ihre Eltern, beide Ski- lehrer des SC Staig, nahmen sie im Winter jeden Sonntag mit zum Skikurs ins Allgäu. Sie erinnert sich heute noch an das Mittagessen am Grill zwischen den Bus- sen. Und mit ihrer Mutter, die viele Jahre Übungsleiterin war, ging sie natürlich regelmäßig zum Turnen. Es blieb aber nicht nur beim Skifahren und Turnen. Es gibt kaum eine Sportart, die Tina nicht schon ausprobiert hät- te – und das meist erfolgreich. Springreiten, Segeln, Wildwas- serkajak, Mountainbiken, Pad- deln....Eine Sportart fehle ihr

noch, sagt sie, aber die möchte sie unbedingt noch ausprobieren. Paragliding sei noch so ein Traum von ihr.

Da Tina nicht nur eine Sports- kanone, sondern auch durch und durch ein Vereinsmensch ist, ist sie seit fast 30 Jahren als Kurslei- terin verschiedenster Sportarten im SC Staig tätig. Begonnen da- mit hat sie als Anfang der 90er Jahre die Gesundheitskurse auf- kamen. Step-Aerobic war der erste Kurs, den sie gab; anfangs noch in einem Raum der Grund- schule in Staig. Dazu hatte sie sich damals in Regensburg bei Adrienne Schladerer (die „Jane Fonda“ des deutschsprachigen Raumes) ausbilden lassen. Mit den Jahren kamen immer weitere Kurse dazu. Indoor-Cycling, Fle- xibar, XCO, Fatburner, Best- Agers-Functional-Training... für die Lizenzverlängerung als Trai- ner, auch als Geräte-Trainerin im fISS, kann sie sich auf ihren Lor- beeren nicht ausruhen, sondern muss sich stetig weiterbilden.

Neben dem Sport gibt es aber den anderen Vereinsmenschen Tina Rank. Sie begann 1994 ihr Ehrenamt als Bereichsleiterin Gesundheitssport in der Turnab- teilung. Von 2003 bis 2011 war sie als Abteilungsleiterin der Turnabteilung tätig, danach Kas- siererin des Hauptvereines, seit 2012 ist sie für die Finanzen des fISS und seit 2014 als Vorstand Fi- nanzen für alle finanziellen An- gelegenheiten des SC Staig ver- antwortlich. Wie wenn das nicht schon genug wäre arbeitet sie eh- renamtlich im Bewirtungsteam,



im Team des FISS-Brunch, im Sportgalateam und in diversen Festausschüssen.

Und dann gibt's da noch ein Ehrenamt, das eigentlich gar kei- nen Namen hat: da sein wenn es brennt, im Hintergrund zu arbei- ten, Aufgaben erledigen, die kei- nem Ehrenamt zugeordnet sind. Tina ist eine Schafferin. Ausru- hen und Pause machen sind nicht ihr Ding. Man könnte sagen, sie ist die Erfinderin der „aktiven Pause“. Gibt's mal nichts zu tun, nimmt sie den Putzlappen in die Hand – irgendwo findet sie im- mer einen Dreck, oder sie fängt an, Getränkekisten zu sortieren – irgendjemand stellt immer eine Flasche in die falsche Kiste, oder sie räumt Regale um – nichts är- gert sie mehr als wenn Dinge nicht auf ihrem richtigen Platz stehen.

>>>

>>> Da kann es schon mal Reibereien geben mit manchen, die es nicht so genau nehmen. Tina nimmt da kein Blatt vor den Mund. Wer aber schon mal mit ihr zusammengearbeitet hat weiß, dass ohne solche unermüdblichen Helfer wie sie es ist, vieles im Verein und im Vereinsheim nicht so rund lief, nicht so ordentlich und durchorganisiert wäre und das Chaos seine Chance hätte.

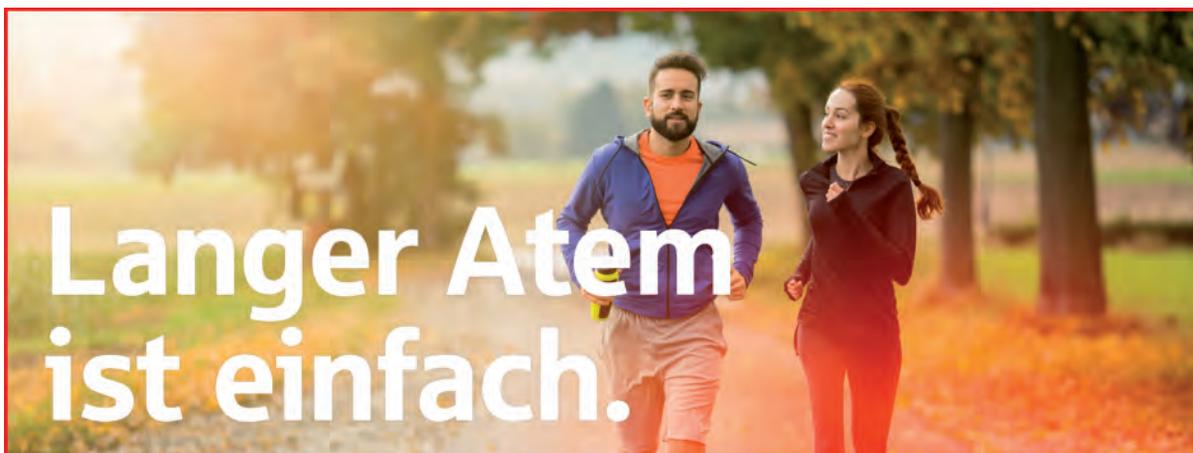
Es gibt tatsächlich keinen aktuellen Anlass, Tina Rank in der Vereinszeitung vorzustellen. Sie hat kein Jubiläum, sie wird kein neues Amt übernehmen und weiterhin als Trainerin und in ihren Ehrenämtern aktiv sein. Aber es ist einfach mal an der Zeit ihr ein

ganz großes Dankeschön zu sagen und zu betonen, dass der Verein sich sehr wohl bewusst ist, was er an ihr hat.

Bleibt noch die Frage: was wäre Tina ohne den SC Staig? Die Zwangspause der letzten anderthalb Jahre sieht sie etwas zwiespältig. Sie kann es durchaus genießen, weniger Termine zu haben; so hat ihr Hund Emma auch mehr von ihr und umgekehrt. Ein Leben ohne Hund ist für Tina unvorstellbar. Sie sieht aber auch, dass der andere Hund, der „innere Schweinehund“ allein zu bekämpfen schwieriger ist und aktiv zu sein ihr mehr gefällt. Um fit zu bleiben rudert sie jeden Abend nach der Arbeit konsequent 45 Minuten (eine Netflix-Serie lang)

auf ihrem Rudergerät zu Hause. Wenn Corona es wieder zulässt, möchte sie wieder mehr auf Reisen gehen und dann wartet da noch ein anderes Hobby auf sie. Das Malen. Sie will nicht damit anfangen, sondern endlich wieder weitermachen. Tina malt leidenschaftlich gerne. Groß und bunt. Wir wünschen ihr alle die Zeit und Muse dazu, hoffen aber, dass sie diese auch neben ihrem Einsatz beim SC Staig finden wird.

Ingrid Koch



Langer Atem ist einfach.

Wenn man einen starken Partner an der Seite hat. Mit einer guten Ausdauer erreichen Sie Ihre Ziele auch bei längeren Laufzeiten ganz einfach.

Lassen Sie uns mit einem persönlichen Gespräch starten!



spkulm.de



LBS



Sparkassen Versicherung



Sparkasse Ulm



INFORM

Endlich wieder Leben im fiss

Nachdem unser Sportvereinszentrum fiss sieben Monate die Türen geschlossen halten musste und wir nur online Bewegung anbieten konnten, sind wir überaus glücklich, dass in unserem fiss wieder Leben steckt. Wie sehr freuten wir uns, als die Nachricht kam, dass wir das fiss wieder öffnen dürfen. Sämtliche Vorbereitungen wurden getroffen, alle fiss-Nutzer informiert und das SC Staig-Testzentrum eröffnet. Ab 7. Juni durften wieder alle Sportler unter Einhaltung der 3 G's ihren Sport im fiss betreiben. Natürlich unter Einhaltung der AHA-Regeln.



Der Umkleide- und Wellnessbereich im UG war im Juni noch geschlossen, zwischenzeitlich ist alles geöffnet, es kann trainiert, geduscht und sauniert werden.

Nach dem ersten Lockdown im Sommer 2020 waren wir noch guten Mutes, wir hatten so gut wie keine coronabedingte Kündigung erhalten. Die fiss-Zahlen waren noch top, da während dem ersten Lockdown die meisten fiss-Sportler ihren Beitrag spendeten und uns treu blieben. Somit konnten wir im Sommer 2020 immer noch über 900 fiss-Verträge verzeichnen, aber bereits zum 31.12.2020 waren es nur noch 835 Verträge. Zwischenzeitlich sieht es ganz anders aus, wir sind weit unter die Zahl von 800 Verträgen gerutscht und müssen ab 11. Oktober, wenn die Tests von allen selbst bezahlt werden müssen, mit einer weiteren Kündigungswelle rechnen. Wenn so mancher fiss-Nutzer die Einhaltung der 3 G's noch akzeptiert hat, dann hört die Akzeptanz bei der Bezahlung der Tests auf. Für die Testung in Summe mehr bezahlen als für den fiss-Beitrag? Nein, dazu sind die wenigsten bereit. Wir, die Verantwortlichen im Verein, müssen uns an die Regeln und Vorgaben halten, einen wahn-sinnigen Mehraufwand betreiben und sind am Ende doch die Leidtragenden.

Zu den geschmälernten Vertragszahlen kommen die sieben Monate Lockdown mit Beitragsausset-

zung hinzu. Allerdings darf an dieser Stelle erwähnt werden, dass wir für die zwei Monate November und Dezember staatliche Hilfen aufgrund Umsatzverlust zugesagt bekommen haben, die Gutschrift wird dieses Jahr noch erfolgen. Die restlichen fünf Monate müssen wir selber schultern und können dies auch. Es gingen ja nicht nur die Einnahmen zurück, sondern auf der anderen Seite auch die Ausgaben. Nachdem das Jahr 2019 sehr erfolgreich war, müssen wir jetzt zwei schwächere Jahre in Kauf nehmen.

Und wie es so schön heißt: „Sei in guten Zeiten dankbar und in schlechten Zeiten geduldig“. Wir haben Geduld und wir sind uns sicher, dass es wieder bergauf geht. Wir lassen den Kopf nicht hängen, richten den Blick nach vorne und investieren in die Zukunft.

Mehr denn je ist Outdoorsport angesagt, und somit wollten wir auch für unser fiss eine Outdoorfläche schaffen. Eine Kunstrasenfläche für Kurse, Gymnastik und dazu noch einen Functional-Tower. Dieses Projekt wurde sehr schnell in Angriff genommen, innerhalb von vier Wochen wurde die Outdoorfläche gebaut.



Innerhalb von vier Wochen wurde die Outdoorfläche gebaut.

Zeitnah werden wir auf der Westseite des fiss eine Türe einbauen, damit direkt vom Geräteraum die Aussenfläche betreten werden kann und diverse Kursgeräte und die Cycling-Bikes auf kürzestem Weg mit nach außen genommen werden können. Die ersten Kurse fanden schon auf dieser Fläche statt, Sportler und Trainer waren begeistert.

>>>

Ich. Du. **Wir** im fiss!

>>>



Die ersten Kurse fanden schon auf der Kunstrasenfläche statt, Sportler und Trainer waren begeistert.

Mit diesem Bau haben wir die Erstellung einer Fahrradparkfläche verbunden. Die bestehende Abstellmöglichkeit für alle Nutzer der Gemeindehalle, der Sportanlagen und des fiss für nur 8 Fahrrädern reicht nicht aus. Daher haben wir eine Grundfläche für ca. 30 Fahrräder bereits bepflastert, die Radparkstände für die Fahrräder folgen in den nächsten Wochen.

Dies sind unsere jüngsten Investitionen. Schon vorher, während des Lockdowns, nutzten wir die Zeit, um 14 Gerätebildschirme zu tauschen und eine neue Verwaltungssoftware zu kaufen. Investitionen, die notwendig waren und zeitlich gesehen sehr gut passten.

Ja, wie Sie sehen, es war uns nicht langweilig. Wir versuchen die aktuelle Situation mit und um Corona so gut wie möglich zu meistern, blicken in die Zukunft und investieren auch in die Zukunft.

Nicht nur materiell, sondern auch personell werden wir ausbauen. vier neue Gerätefitnesstrainer, die sich zurzeit in Ausbildung befinden, werden unseren Trainerstab erweitern. Dies sind neben **Florian Kuhlert** und **Daniel Fischer** unsere zwei neuen Bufdis **Lisa Hofmann** und **Janik Kaub**. Sie wollen wir von Anfang an mit den Geräten vertraut machen und fachlich schulen lassen, damit sie uns bei unseren Sportlern mehr Unterstützung leisten können.

Unsere Angebotspalette für den Kursbereich können wir nur bedingt erweitern, da uns zurzeit nur ein Kursraum zur Verfügung steht. Der zweite Kursraum wurde mit Geräten aus der Gerätefläche bestückt, damit wir den nötigen Coronaabstand gewährleisten können. Wir haben nach freien Zeiten im großen Kursraum gesucht und sind auch fündig geworden. Ein bereits bekannter Kurs „Jumping“

findet nach den Sommerferien wieder statt. Hinzu kommt der Kurs Mawiba. Mawiba ist ein Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining für Schwangere, Mamas mit Babys und alle Frauen, die Spaß am Tanzen haben.

„Nicht auf dem Berggipfel, sondern in der Talstation entwickelt man sich!“ Diesen Spruch nehmen wir gerne an und hoffen, dass wir bald die Talsohle erreicht haben. Wir blicken hoffnungsvoll nach vorne und freuen uns, wenn wir mit unserem Programm für Bewegung und Begegnung sorgen dürfen.

An dieser Stelle möchte ich ein ganz herzliches Dankeschön an mein komplettes Trainerteam aussprechen. Sie müssen Arbeiten verrichten, die weit weg von der ursprünglichen Trainertätigkeit sind. Reinigen, Desinfizieren, Kontrollieren, Testen, Verwalten usw. – aus diesen Aufgabenfeldern besteht derzeit unsere Hauptaufgabe. Der Sport und somit die Betreuung unserer fiss-Sportler ist leider in den Hintergrund gerückt. Wir werden unser Bestes geben, um diese Situation wieder zu ändern. Irgendwann kommt die Zeit, in der wir wieder mehr für unsere Sportler da sein können. Ein großer Wunsch wäre, dass wir allen Sportlern weiterhin den Sport unter fachmännischer Anleitung bei uns ermöglichen können.

Wünsche können wir äußern, ob sie erfüllt werden, liegt nicht in unseren Händen. Wir haben nach dem ersten und zweiten Lockdown verspürt, wie wichtig regelmäßige Bewegung ist. Nicht nur für den Körper, sondern auch für den Geist. Nur wenige Sportler waren motiviert, über diesen langen Zeitraum selbstständig Sport zu treiben. Was zu Beginn noch möglich war und Freude bereitete, ließ sehr schnell nach. Eine große Trainingspause folgte und musste jetzt aufgeholt werden. Die Folgen der langen Trainingspausen konnten wir verspüren. Zahlreiche körperliche Einschränkungen, Gelenks- und muskuläre Probleme tauchten auf. Ganz zu schweigen von den psychischen Folgen aufgrund der sozialen Einschränkungen und Isolation. Wir können nur an die Politik appellieren, dem Sport mehr Gehör zu schenken und Bewegung unter Anleitung weiterhin zu ermöglichen. Bewegung stärkt das Immunsystem und beugt gegen Ansteckung vor. Verstärkt wird dies durch eine gesunde Psyche, die ebenfalls durch den Sport gestärkt wird.

Eines kann ich Ihnen versprechen: Das fiss-Team wird alles dafür tun, dass wir für Sie weiterhin da sein können.

Ulrike Geiselman



Ich. Du. **Wir** im fiss!



INFORM

Yoga im fiss – das besondere Erlebnis

Yoga im fiss unter der Leitung von **Heike Seemüller** – wenn ich sage, dies ist ein besonderes Erlebnis, dann ist es sicherlich nicht übertrieben. Wer mit Heike schon Yoga erlebt hat, der weiß wovon ich spreche. Heike leitet nicht nur Yoga, sondern sie lebt Yoga. Wie sie selbst schreibt:

„Ich liebe und lebe Yoga und bin von Herzen dankbar für zahlreiche Yogastunden und das tiefe Vertrauen und die Treue ihrer Yoginis und Yogis. Yoga ist für mich bewusster und achtsamer Sport, bei dem ich mich körperlich und geistig immer wieder neu erfahre.“

**WENN DEINE AUGEN
KEINEN WEG MEHR
SEHEN; SCHLIEßE
SIE UND FOLGE DEM
WEG, DEN DIR DEIN
HERZ ZEIGT.“**



Schön, dass wir Heike bei uns im fiss haben. Heike hat eine 2 ½ jährige Ashtanga Yoga Lehrer Ausbildung mit 760 Übungseinheiten absolviert. Ergänzt hat sie diese Ausbildungen mit den Bereichen Entspannungstherapeutin, Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Klangschalenmassage und Meditation. Eine weitere Ergänzung fand sie mit dem Aerial Yoga, das auch wir dann im fiss-Kursbereich integriert und Aerialtücher angeschafft haben.

Mit ihren sechs Yogakursen im fiss bereichert Heike unser Kursangebot enorm. Es gibt fiss-Nutzer, die mehrmals wöchentlich und dauerhaft Yoga mit Heike genießen. Egal ob Sanftes Yoga, Power Yoga, Aerial Yoga oder wie vor kurzem Yoga bei Sonnenuntergang. Und dies war eine tolle Idee von Heike und ein ganz besonderes Erlebnis. Am Montag



Yoga bei Sonnenuntergang: ein ganz besonderes Erlebnis

wurde die Idee ausgeschrieben und zwei Tage später standen so viele Yoginis und Yogis da, dass unsere neue Outdoorfläche gar nicht ausreichte und wir Sonnenuntergangsyoga auf dem Sportplatz genossen.

Die Idee, Yoga bei Sonnenuntergang zu absolvieren, war das eine, daraus eine Spendenaktion zu machen war die andere Seite.

Wie funktionierte diese Outdoor-Spendenyogastunde?

DAMAN ist Sanskrit (alt indische Sprache) und bedeutet Spende/Gabe.

Jeder Mattenplatz kostete sieben Euro. Die Einnahmen wurden komplett an die Menschen der Hochwasserkatastrophe gespendet.

Ich. Du. **Wir** im fiss!

>>>

Ja, die Resonanz war umwerfend. Über 50 Personen standen mit ihren Matten pünktlichst da und genossen knapp zwei Stunden Sonnenuntergangsyoga. Was für eine Stimmung bei perfektem Sonnenuntergang. Wer hätte das gedacht? Tage zuvor regnete es nur und es war sehr mutig, der Wettervorhersage zu vertrauen und diese Aktion anzusetzen.

Doch die Idee und die Spendenbereitschaft wurden belohnt. Als Photograph und Zuschauer war der Einklang zwischen Geist und Seele aller Teilnehmer zu spüren. Das tiefe Einatmen der „Staiger Luft“ tat allen gut und spendete Kraft und zugleich Ruhe. Entspannung pur beim Staiger Sonnenuntergangsyoga für einen tollen Spendenzweck.

Bei der Spendenaktion wurden insgesamt 800 Euro gespendet. Das Geld ging nach Bliesheim, einen kleinen Ort, den es schwer getroffen hat. Eine tolle Sache, wenn auch nur ein Tropfen auf einen heißen Stein, aber dieser kann schon Wunder wirken.

Im Anschluss an das Yoga ließen wir die Sonnenuntergangsstimmung bei einem Yogitee



Über 50 Personen standen mit ihren Matten da und genossen die Stimmung bei perfektem Sonnenuntergang



oder Himbeersprizz ausklingen und tauschten uns untereinander noch aus.

Herzlichen Dank an alle, die sich spontan entschieden haben

und dabei waren. Es war für alle ein Erlebnis. Ganz besonderer Dank an unsere Heike, die uns dies alles ermöglichte.

Ulrike Geiselmann

VOGT VERMESSUNG

Kirchstraße 5
89195 Staig
Tel. 07346 9616-20
Fax. 07346 9616-10

Friedrichstraße 5
89150 Laichingen
Tel. 07333 9542-30
Fax. 07346 9616-10

- Lagepläne
- Bauvermessung
- Schnurgerüst
- Baubestandspläne
- Flurstückszerlegungen
- Grenzfeststellungen
- Gebäudeaufnahmen

mail@vb-vogt.de
www.vb-vogt.de

Helmut Vogt
Zugel. Sachverständiger für Lagepläne

Kathrin Vogt, Dipl.-Ing. (FH)
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Ich. Du. **Wir** im Fiss!



INFORM

FUSSBALL

Eine außergewöhnliche erste Amtszeit

Eine besondere erste Amtszeit, geprägt von der Corona-Pandemie, liegt hinter uns. Trotz geringen fußballerischen Aktivitäten auf dem Platz, hat sich im Bereich der aktiven Fußballer des SC Staig einiges bewegt.

Zunächst einmal möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem langjährigen Abteilungsleiter **Bruno Geiselman** bedanken. Er hat die Abteilung in einem top Zustand übergeben und somit konnten wir mit unserem Konzept gleich an die Arbeit gehen. Der Teamgedanke steht über allem. Darunter verstehen wir eine noch engere Zusammenführung der beiden aktiven Teams, Steigerung der gemeinsamen fußballerischen Qualität, Fokussierung auf die Jugendarbeit sowie die schnellstmögliche Heranführung und Entwicklung junger Spieler im Bereich der Aktiven, unter der Leitung unseres Trainerteams.

Zur Vorbereitung auf die Saison 2020/2021 ging es darum, diese Philosophie dem damaligen Trainerteam um **Martin Klarer**, **Philipp Schairer** und **Tom Gekle** mit auf den Weg zu geben sowie mit jedem Spieler ein persönliches Gespräch zu führen. Des Weiteren musste der schmale Kader der Vorsaison deutlich aufgestockt werden, was uns mit neun Spielerverpflichtungen im Sommer, die wir bereits in der „Inform“-Ausgabe vom Dezember 2020 vorgestellt haben sowie drei weiteren Neuzugängen im Winter mit **Tobias Schädler**, **Manuel Rupp** und **Daniel Redl** gelungen ist.

Bei der Spielerauswahl ist uns wichtig, dass diese vollumfänglich zum SC Staig passen, mit dem



Das neue Trainerteam mit den Neuen: hinten v.l.: Willi Amann (Trainer Team 2), Tim Hille (Trainer Team 1), Heiko Bülow, Philipp Strobel, Tobias Schädler und Tom Gekle (Co-Trainer), vorne v.l.: Oliver Bischof, Robin Seitter, Daniel Preißing und Simon Strobel.

Hauptaugenmerk auf Spieler aus der Region, die die Qualität haben uns als Team weiter zu bringen.

Mit dem coronabedingten Abbruch der Saison 2020/2021 lag nun das Hauptaugenmerk auf der Ausrichtung für die neue Saison 2021/2022. Hierbei hat uns die Absage von **Martin Klarer** aus privaten und absolut nachvollziehbaren Gründen dennoch sehr überrascht. In diesem Zusammenhang haben wir alles hinter-

fragt, uns in der Abteilung viele Gedanken gemacht und uns schlussendlich für eine komplette Neuausrichtung des Trainerteams entschieden. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei **Martin Klarer** und **Philipp Schairer** für ihre Bereitschaft, ihren hundertprozentigen Einsatz und ihre Treue in den letzten drei Jahren bedanken.

Das Anforderungsprofil des zukünftigen Trainerteams ergab sich aus unserem Konzept, der Philosophie des SC Staig und den vorhandenen Spielern.

Wir freuen uns, dass wir mit **Tim Hille**, **Wilfried Amann** und **Tom Gekle** unsere absolute Wunschlösung für das neue Trainerteam des SC Staig verpflichten konnten.

>>>



Manuel Rupp (li) ist jetzt spielberechtigt. Daniel Redl kehrte zu seinem Heimatverein zurück

>>>

Es fanden wiederum persönliche Spielergespräche mit jedem Einzelnen statt und auch am Kader wurde weiter gefeilt. Wir freuen uns sehr, vier Spieler aus unserer eigenen Jugend mit **Oliver Bischof**, **Daniel Preissing**, **Robin Seitter** und **Simon Strobel** begrüßen zu dürfen. Komplettiert wird der neue Kader durch **Philipp Strobel** und **Heiko Bülow**.

Nach Abstimmung mit dem neuen Trainerteam wurde bereits einen Monat vor der eigentlichen Vorbereitung in eine Vorbereitung auf die Vorbereitung gestartet mit dem Ziel eines frühzeitigen Kennenlernens zwischen Trainerteam und Mannschaft, erneutes Gewöhnen an fußballerische Abläufe und Verletzungsvorbeugung. Außerdem gibt es seit dieser Saison eine engere Zusammenarbeit mit unserer Physiotherapeutin **Carolin Seethaler** im Bereich Präventionstraining und Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen sowie mit **Jens Geiselman** im Bereich Fitnesszustand und Athletik.

Analog zur Vorsaison wurde der Bezirkspokal in der aktuellen Vorbereitung fortgesetzt. Im Achtelfinale traf Team I auf Ljiljan Ulm, die erwartungsgemäß mit 5:1 bezwungen wurden. Eine Runde später verlor Team I im Viertelfinale gegen den späteren Pokalsieger FV Asch-Sonderbuch unglücklich im Elfmeterschießen mit 3:4.

Für die neue Saison wünschen wir dem ganzen Team sowie allen anderen Abteilungen im Verein eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison, ohne Unterbrechungen.

*Pascal Geiselman
Markus Straub*

Bereichsleiter aktiver Spielbetrieb

Hoffen auf eine komplette Saison

Gespannt und erwartungsvoll blicken die aktiven Fußballer auf die kommende Saison 2021/22. Gespannt deshalb, weil man nach zwei nur teilweise gespielten Runden nicht wirklich den aktuellen Leistungsstand kennt. Erwartungsvoll dahingehend, dass man auf eine komplette Spielzeit hofft, damit wieder etwas Normalität im Fußballalltag einkehrt.



Die Abteilungsleitung war in der fußballlosen Zeit nicht untätig, so dass dem neuen Trainerstab annähernd 45 einsatzfähige engagierte Spieler beim Vorbereitungstraining zur Verfügung standen.

Personelle Veränderung gab es vor allem bei den Kommandogebirnen (s. vorstehender Bericht).

Mit neuen Trainern, wenig Spielbetrieb seit März 2020 und damit einhergehender fehlender Spielpraxis lässt sich der Verlauf für die neue Saison nur schwierig einschätzen.

Fakt ist, dass die Abteilungsleitung in der fußballlosen Zeit nicht untätig war und dem neuen Trainerstab annähernd 45 einsatzfähige engagierte Spieler an die Hand gibt.

Wie bereits erwähnt konnten zum Jahreswechsel drei Neuzugänge vermeldet werden: Mit **Tobias Schädler** und **Daniel Redl** fanden zwei Staiger wieder den Weg zum Heimatverein zurück und mit **Manuel Rupp** ist nun auch ein letztjähriger Neuzugang spielberechtigt. Aus unserer A-Jugend stoßen **Oliver Bischof**, **Robin Seitter**, **Daniel Preißing** sowie **Simon Strobel** zu den Aktiven. Mit **Heiko Bülow** vermeldet der SCS einen weiteren Neu-

zugang, der sich privat in Staig niederließ und sich dem Team anschloss. Letzter Neuzugang war **Philipp Strobel**, der sich nach einigen Jahren bei Olympia Laupheim ebenso wieder seinem Heimatverein anschließt. Ein herzliches Willkommen euch allen, viel Freude und natürlich Erfolg beim SC Staig.

Richard Luigart



INFORM

FUSSBALL

Mit neuem Trainerteam in die Saison 2021/2022

Der neue Taktgeber der Bezirksliga-Truppe ist **Tim Hille**. Er bringt als junger Trainer mit 31 Jahren viele neue Ideen und Trainingsmethoden ein.

Seine erste Trainerstation war beim SC Staig, wo er bereits im Alter von 19 Jahren für die E-Jugend verantwortlich war. Mit 24 Jahren ging er zum SSV Ulm und war dort vier Jahre lang in verschiedenen Altersbereichen als Trainer tätig. In dieser Zeit fungierte er auch vier Monate lang als interner Co-Trainer der Regionalliga-Mannschaft. In seinem letzten Jahr bei den „Spatzen“ trainierte er die U15 in der Junioren-Oberliga (der zweithöchsten Spielklasse). Zuletzt war er zwei Jahre lang beim Bezirksligisten TSV Oberhausen.

Mit **Willi Amann** konnte für die 2. Mannschaft ein ungemein erfahrener Trainer gewonnen werden, der mit 63 Jahren eine ganz andere Trainergeneration



Dreierteam als absolute Wunschlösung, v.l. Tom Gekle, Tim Hille und Willi Amann

verkörpert. Nach seiner langen aktiven Zeit als Spieler und Spielertrainer bei seinem Heimatverein FV Schnürpflingen – unterbrochen nur durch ein Jahr beim damaligen Landesligisten FV Ay – wechselte er 1998 als Spielertrainer zum FV Senden, wo ihm der Aufstieg in die Bezirksliga gelang. Von 2003 bis 2007 war er beim TSV Dietenheim und absolvierte dort mit 46 Jahren sein letztes Spiel als Aktiver. Darauf folgten unter anderem nochmals sieben Jahre Trainertätigkeit in Schnürpflingen mit dem Auf-

stieg in die Kreisliga A. Von 2015 bis 2019 trainierte er den FV Beltenberg.

Das Trainerteam wird komplettiert durch **Tom Gekle**, der als Co-Trainer der ersten Mannschaft und als Torwarttrainer fungiert. Die Abteilungsleitung bezeichnet das Dreierteam als absolute Wunschlösung.

Unser Redaktionsmitglied **Erich Kienhöfer** führte mit Tim und Willi ein Interview.

Inform: Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den beiden doch sehr unterschiedlichen Trainertypen in der Praxis?

Tim: Die Zusammenarbeit klappt sehr gut, wir pflegen einen regen Austausch und unser gemeinsames Ziel ist es, in beiden Mannschaften mit der selben taktischen Ausrichtung zu spielen. Das erleichtert zum Beispiel Spielern aus der zweiten Mannschaft den Einstieg bei der Ersten. Unbedingt erwähnen wollen wir auch das sehr gute Verhältnis mit Tom Gekle und der Abteilungsleitung.

Willi: Wir sind ein tolles Team und sehen es auch als unsere Aufgabe an, die jungen Spieler,

die gerade aus der A-Jugend dazugekommen sind, mittelfristig an die 1. Mannschaft heran zu führen. Das Potenzial ist vorhanden und ich freue mich auf diese Aufgabe.

Inform: Wie stark schätzt ihr den Spielerkader ein?

Tim: Wir haben einen sowohl zahlenmäßig als auch von der spielerischen Klasse her sehr gut besetzten Kader. Da muss es das Ziel sein, unter den ersten Vier in der Bezirksliga mitzuspielen. Elementar wichtig ist mir aber, den Spaß am Fußball zu vermitteln, dann stellt sich auch der Erfolg ein. Dazu gehört für mich auch, dass wir mit jedem Spieler ein Einzelgespräch führten.

Willi: Der SC Staig kann sich glücklich schätzen, über einen so starken Kader zu verfügen. Da zahlt es sich eben aus, dass beim SCS gute Jugendarbeit mit lizenzierten Trainern betrieben wird. Die Trainingsbeteiligung ist bisher außerordentlich gut, im Schnitt stehen 30-35 Spieler auf dem Trainingsplatz, das gibt es nicht in vielen Vereinen.

Tim: Wir legen auch großen Wert auf Disziplin. Wer unentschuldig zu spät zum Training kommt, muss zum Beispiel für jede Minute Verspätung zwei Euro in die Mannschaftskasse zahlen.

>>>

>>>>

Inform: Was gilt es nach den Erkenntnissen aus den ersten Spielen zu verbessern?

Tim: Wir sind spielerisch auf einem guten Weg, wo es allerdings noch sehr hapert, ist die Chancenauswertung. Auch beim ersten Punktspiel war das der Fall. Wir haben die Partie gegen Thaltingen klar dominiert, sehr viele gute Tormöglichkeiten herausgespielt und trotzdem nur knapp mit 2:1 gewonnen.

Willi: Wir müssen in der Zweiten als Team noch zusammenwachsen, aber das schaffen wir, wenn weiterhin alle an einem Strang ziehen.

Inform: Was sind eure Ziele?

Tim: Wir wollen einen erkennbaren Fußball spielen und die

„Handschrift“ des Trainers muss erkennbar sein, unabhängig von der jeweiligen Aufstellung. Auch wenn es spielerisch mal nicht so gut läuft - solche Spiele gibt es sicher im Laufe einer langen Saison - der unbedingte Wille zu gewinnen muss immer vorhanden sein.

Willi: Auch wenn es zwei Mannschaften gibt, so sind wir doch gemeinsam ein Team und das soll überall zum Ausdruck kommen. Eine große Aufgabe wird es sein, auch den Spielern, die bei dem großen Kader nicht immer zum Einsatz kommen, das Gefühl zu geben, dass sie für das Team wichtig sind.

Inform: Habt ihr neben dem sehr zeitaufwendigen Trainerjob noch Zeit für andere Hobbys?

Tim: Meine freie Zeit verbringe ich mit der Familie und auch damit, selbst noch Sport zu treiben. Meine Frau Steffi geht gerne mit auf den Fußballplatz und unterstützt mich bei meiner Tätigkeit wo sie kann. Das freut mich sehr und macht mich stolz.

Willi: Ich bin in Altersteilzeit und habe jetzt tagsüber Zeit zum Radeln oder beschäftige mich mit meinen Enkeln, das genieße ich. Meine Frau Sonja hat für meine Trainertätigkeit schon all die Jahre großes Verständnis.

Inform: Wir wünschen Euch viel Freude bei Eurer neuen Tätigkeit und natürlich den erhofften Erfolg.



PLANUNG | MONTAGE
GERÄTE | BÄDER
MODERNISIERUNG

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH

KIRCHSTR. 1 | 89195 STAIG
TEL.: 07346 / 920040
MAIL: INFO@KUECHEN-MANGOLD.DE
WWW.KUECHEN-MANGOLD.DE



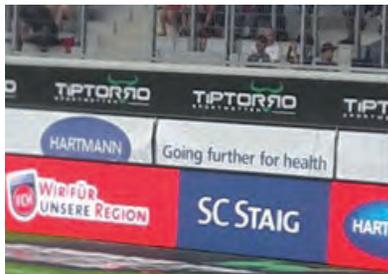
INFORM

FUßBALL

Der SC Staig im Stadionheft des 1.FC Heidenheim

Wie sicherlich bekannt ist, pflegt die Fußballabteilung des SC Staig im Rahmen der Aktion „Wir für unsere Region“ eine Vereinsfreundschaft mit dem Zweitligisten 1. FC Heidenheim 1846. Dieser hat sich dabei zum Ziel gesetzt, Freundschaften mit Fußballvereinen aus dem Amateurbereich zu schließen und seine Erfahrungen über den Weg von der Landesliga in die 2. Bundesliga weiterzugeben.

Im diesem Rahmen hatten wir die Möglichkeit, unseren Verein im Stadionheft „Heimspiel“ des FCH vorzustellen. Bei einer Auflage von 25.000 Exemplaren konnten wir den SC Staig einer großen Leserschaft präsentieren. Beim Heimspiel des FC Heidenheim gegen den Zweitligameister der vergangenen Saison, VFL Bochum, wurde unser Bericht dann im Heimspiel-Magazin veröffentlicht.



Welche Beziehungen und Verbindungen zwischen dem Schlossberg-Verein aus der 2. Bundesliga und unserem SCS bestehen, lesen Sie im nachfolgenden Bericht:

Der **Sportclub Staig** hat sich zu einem der größten Sportvereine im Alb-Donau-Kreis entwickelt. Bezogen auf die Einwohnerzahl (ca. 3.300) der Gemeinde Staig hat der Verein mit mittlerweile 2.200 Mitgliedern eine einzigartige Mitgliederquote. Auch abgesehen davon ist dieser Verein in der Region einzigartig und

implementiert trotz dem dörflichen Charakter beeindruckende Strukturen. Zukunftsorientiert und innovativ, aber auch solide und demütig, steht der Verein längst im Mittelpunkt des Dorflebens. Über 300 Ehrenamtliche sorgen tagtäglich dafür, dass fast rund um die Uhr Bewegung angeboten wird und Begegnungen gelebt werden. Hier hilft man sich wo man kann.

Bestes Beispiel dafür ist der Bau des Funktionsgebäudes am **Fußballpark Staig** mit neuen Umkleide- und Duschkmöglichkeiten, welches im letzten Jahr eingeweiht wurde. Der Bau konnte in dieser Form nur realisiert werden, weil unzählige Arbeitsstunden an Eigenleistung erbracht wurden.

Auch die Integration aller Menschengruppen liegt dem SC Staig sehr am Herzen: Dies zeigt die bereits schon traditionelle Durchführung des Integrationsturniers an Pfingsten. Hier begegnen sich Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen gemeinsam mit ehrenamtlich engagierten Personen und richten ein gemeinsames Fußballturnier aus.

Die erste Fußballmannschaft zählt seit mehr als 20 Jahren ununterbrochen zum Teilnehmerkreis der **Bezirksliga Donau/Il-ler** und kann durchaus als „Dino“ bezeichnet werden. Dies ist nur mit einer sehr guten Jugendarbeit und einer starken zweiten Mannschaft als Unterbau möglich. So ist es nicht verwunderlich, dass es das vorrangige Ziel ist, die eigenen Nachwuchsspieler in die Mannschaften einzubinden und



so den „Staiger Weg“, auf die eigene Jugend zu setzen, fortzuführen.

Ehemaliger Trainer der Bezirksligamannschaft aus dem Weihungstal ist **Martin Klarer** - ein alter Bekannter auf dem Schlossberg. Er kam in der Saison 2007/08 zum damaligen Oberligisten 1. FC Heidenheim. Beim FCH entwickelte er sich zum Leistungsträger, feierte mit dem Verein zwei Aufstiege bis in die 3. Liga – wurde zum Publikumsliebbling und zur Drittligasaison 2011/12 auch zum Kapitän ernannt. Oft zum Einsatz kam er dann aber nicht mehr. Nach dem ersten Saisonspiel gegen Offenbach fiel „die wilde 19“ monatelang aus. Im Sommer 2012 musste Martin letztlich seine Karriere mit 30 Jahren vorzeitig beenden. Anschließend war er zwei Spielzeiten lang noch Co-Trainer der zweiten Mannschaft des FCH und feierte zusammen mit Trainer **Wolfram Eitel** den Aufstieg in die Oberliga.

Vor der Saison hörte Martin Klarer nach vier erfolgreichen Jahren als Coach des SCS auf. Bis 2017 war **Jochen Holl**, Vorgänger von Martin Klarer, der Kommandogeber an der Seitenlinie des SC Staig. Er wechselte nach seiner Staiger Ära ins Paul-Hartmann-Nachwuchsleistungszentrum des FCH und wurde Co-Trainer der damaligen U17.

Die Vereinsfreundschaft beider Vereine steht also nicht nur auf dem Papier, sondern ist auch in Wirklichkeit eine Freundschaft, welche einige Berührungspunkte und Verbindungen aufweist und auch in Zukunft weitergelebt werden soll.

Jonas Ott

Die Fußballschule des FC Augsburg zu Gast im Sportpark des SC Staig



Seit 2013 betreibt der FC Augsburg seine Fußballschule unter dem Motto: „Trainieren wie die Profis“. Die Angebote der Fußballschule richten sich an alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 13 Jahren.

In den Wochenendcamps haben die Jungs und Mädels die Möglichkeit, an einem professionellen, erlebnisreichen und gleichzeitig altersgerechten Fußballtraining teilzunehmen.

Täglich von 9:30 bis 15:30 Uhr vermitteln qualifizierte FCA-Nachwuchstrainer fußballerische Inhalte nach der Ausbildungskonzeption des FCA Nachwuchsleistungszentrums.

Um ein professionelles Training absolvieren zu können, darf die passende Ausrüstung natürlich nicht fehlen. So haben alle teilnehmenden Personen ein exklusives FCA-Trainingsoutfit erhalten.



Das Fußballcamp war ein voller Erfolg

In den knapp drei Trainingstagen waren 33 fußballbegeisterte Jungs und Mädels mit vollem Eifer dabei und freuten sich, endlich mal wieder ihrem Lieblingssport, dem Fußball, nachgehen zu können.

Als alle am Freitagnachmittag am Sportpark in Staig angekommen waren und sich beim Camp-Leiter des FCA angemeldet hatten, bekamen sie ihre Trainingsausrüstung ausgehändigt. Anschließend wurde ihnen das Trainingsprogramm der nächsten zweieinhalb Tage vorgestellt. Danach wurde die Einteilung der altersgerechten Gruppen vorgenommen, welche den vier Trainern des FCA zugeordnet wurden. Anschließend ging es schnurstracks ab auf den Platz. Bei bestem Fußballwetter, gutem Mittagessen und viel Spaß vergingen die drei Tage wie im Flug.

Am Sonntagnachmittag endete die Veranstaltung mit einer Camp EM, bei der die Camp Championship des FCA ausgespielt wurde. Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen alle Spieler/-innen noch ihre Teilnahmeurkunden unter dem Jubel der zuschauenden Eltern und Verwandten.

Die Veranstaltung war rundum ein toller Erfolg, die wir bestimmt im Jahr 2022 wieder zusammen mit dem FCA in Angriff nehmen werden.

Robert Gekle



**SCHREINEREI
MADER**

SEIT
1965

MÖBELWERKSTATT
SAUNA UND RAUM
INNENAUSBAU
OBJEKT- UND LADENEINRICHTUNG
EINBAUSCHRÄNKE
WAND- UND TÜRSYSTEME
REPARATURSERVICE

89195 Staig-Weinstetten
T (0 73 46) 36 44 www.schreinerei-mader.de





INFORM

LEICHTATHLETIK

Leichtathletik-Trainer drehen Videos

Es ist Januar 2021. Keine Aussicht auf Sportstunden weit und breit. So kann das nicht weitergehen, haben sich die Trainerinnen und Trainer der Leichtathletikabteilung gedacht. Die Idee für selbstgedrehte Sportvideos war geboren. Drei Mal pro Woche sollte ein Video unsere Kids zum Sport machen animieren. Das war gar nicht so leicht, wenn die Altersspanne von 6-17 Jahren reicht. Mit sehr viel Kreativität und Motivation sind sehr viele Videos entstanden und sie wurden von den Sportlern begeistert angenommen und umgesetzt.



Buchstabenworkout A B C

A	20 Hampelmänner	N	Einbeinstand (li/re) 15 Sekunden
B	10 Burpees (Liegestütz-Strecksprung)	O	versuche eine Brücke
C	20 Sekunden Kerze	P	15 Sekunden Standwaage
D	10 Mal Knie (links) zum Ellenbogen (rechts)	Q	20 Sekunden Unterarmiegestütz
E	10 Liegestütz	R	15 Situps
F	15 Strecksprünge	S	20 Sekunden Luft-Fahrrad fahren
G	15 Sekunden Unterarmiegestütz	T	10 Ausfallschritte pro Seite
H	10 Situps	U	15 Sekunden Schilfchen
I	5 Kniebeugen	V	15 Sekunden Briefkasten
J	Käfer 10 Mal pro Seite	W	30 Sekunden Treppen steigen
K	10 Mal hinten anversen (links und rechts)	X	15 Mal Knie vorne hoch
L	15 Sekunden Wandsitz	Y	30 Sekunden Wandsitz
M	15 Hampelmänner	Z	10 Kniebeugen

Da gab es unter anderem Treppen hochjoggen, im Entengang durch das Wohnzimmer watscheln, im Türrahmen sitzen, Joggen mit anschließenden Dehnübungen, und - an Fasching - Schokokuss-Wettessen und bei geeignetem Wetter Schlitten ziehen im Schnee.

Folgende Aufgabe ist gut zum Nachmachen geeignet: das Buchstabenworkout. Jeder Buchstabe steht für eine Bewegungsaufgabe. Such dir ein Wort aus, z.B. einen Wochentag, dein Lieblingessen, den Namen deines Haustieres. Buchstabiere das Wort und suche dir die entsprechenden Aufgaben in der Tabelle zusammen. So entsteht ein abwechslungsreiches Workout.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Carola Regenbogen

Herzessache Sportabzeichen

Die diesjährige Sportabzeichenaktion des SC Staig begann am Samstag, den 3. Juli 21 mit dem Sportabzeichentag. Bei idealen Wetterbedingungen haben sich 35 engagierte Sportler im Alter von 6-81 Jahren am Sportabzeichen versucht. Zu den typischen Leichtathletikdisziplinen „Renna, Laufa, Jugga und Schmeisa“ kamen Seilhüpfen, Turnen und Radfahren hinzu, es war also für alle etwas dabei.

Zum ersten Mal mit am Start war **Jürgen Rampf** mit seinen Jungs. Sie machten nicht nur beim Sportabzeichen mit, sondern hatten einen Stand aufgebaut mit Sportbekleidung ihrer Firma **Strong-heart**

(www.strong-heart.de). Das Bemerkenswerte an dieser kleinen Firma ist, dass sämtliche Gewinne an den Bundesverband Herzkranker Kinder e.V. gespendet werden. Das ist eine tolle Sache, findet auch die Leichtathletikabteilungsleitung und hat deshalb beschlossen, für jedes absolvierte Sportabzeichen einen Euro für herzkranker Kinder zu spenden.



Strong Heart

Bundesverband Herzkranker Kinder e.V.

Spendenkonto:

Bank: Sparkasse Aachen

IBAN: DE93 3905 0000 0046 0106 66

BIC: AACSD33

Durch die gesamte Aktion kann man nun Sport treiben, dabei gut aussehen und auch noch etwas Gutes tun. Also: Sportabzeichen für den guten Zweck!

Wer jetzt noch schnell mitmachen will, kann dies jeden Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr auf dem Altheimer Sportgelände tun. Bei Fragen und für Anmeldungen steht die E-Mail Adresse sportabzeichen@sc-staig.de zur Verfügung.

Martina Lambacher

Kerstins Kolumne: Höher, Schneller, Weiter, ZUSAMMEN

Endlich war es wieder soweit: Olympia 2021. Ein Traum für so viele Athleten auf der ganzen Welt, ein ungebrochener Mythos, für den Zuschauer pure Faszination. Sei es eine Randsportart, die sonst keine Aufmerksamkeit bekommt, kennen zu lernen, oder den Sport, den man selbst amateurhaft betreibt, in Vollendung zu betrachten. Wann sieht man schon menschliche Muskeln faszinierender arbeiten?

Für mich ist Olympia seit vielen Jahren ein Highlight im Vier-Jahres-Rhythmus. So auch dieses Jahr.

Schon die Eröffnungsfeier schaute ich mir an, selbst den stundenlangen Einlauf der Nationen.

Herausragend für mich jedoch war die Enthüllung des olympischen Mottos: „Höher, Schneller, Weiter“ welches dieses Jahr um den Zusatz „ZUSAMMEN“ erweitert wurde.

Zusammen also. Ein schwaches Wort im Vergleich zu den Komparativen höher, schneller und weiter (im Englischen übrigens stronger, also stärker). ZUSAMMEN legt es nicht auf das Messen von Leistungen und das Streben nach dem Besten an.

Aber geht es nicht in jedem Sport darum? Besser zu werden,

der oder die Beste zu sein? Im Mannschaftsport mag ZUSAMMEN einleuchten. Schließlich hat man hier Mitstreiter an seiner Seite, mit denen man nur zusammen zum Erfolg kommt.

Vor allem aber die Leichtathletik kommt sehr arm an Teamwettbewerben daher. Nur die



Staffelläufe werden im Team bestritten. Wo soll da also ZUSAMMEN Platz haben?

Aber ZUSAMMEN beginnt viel früher, bedeutet viel mehr. Denn kein Verein funktioniert ohne dieses Zusammen und jeder Athlet startet einmal im Verein, erlebt dort Gemeinschaft und ZUSAMMENhalt. Zusammen lernt man seine Stärken und Schwächen kennen, trainiert wird Woche für Woche zusammen. Und wenn wir im ZUSAMMEN auf Vereinsebene bleiben, braucht es auch immer ein Zusammenhalten, um den Trainingsbedarf, die Instandhaltung der Trainingsgelände, die Verwaltung und alles, was zum Verein dazugehört, zu stemmen. Oh-

ne ein ZUSAMMEN wäre Sport in Deutschland nicht in dieser Vielfalt möglich.

Somit ist für mich dieses ZUSAMMEN nicht nur ein Zeichen für unseren Verein, den SC Staig und, im Speziellen für mich, die Leichtathletikabteilung. Zusammen erreichen wir etwas, zusammen lachen wir, zusammen feiern wir sportliche Erfolge. Zusammen bedeutet auch: Alle sind willkommen bei unserem ZUSAMMEN.

Auch dieser Aspekt wurde in der diesjährigen Olympiade neu verankert und der olympische Schwur folgendermaßen ergänzt: Wir geloben, an diesen Olympischen Spielen teilzunehmen und die Regeln zu respektieren und einzuhalten, *im Geiste des Fairplay, der Inklusion und der Gleichberechtigung.*

Auch hier sehe ich Vereine in der Vorreiterrolle, denn wo könnte dieses Bewusstsein besser geschaffen werden als im Verein. Von Klein auf. Als Selbstverständlichkeit.

Denn ist es nicht am schönsten, wenn man ZUSAMMEN, höher, schneller, weiter, kommt?

Kerstin Stolz

LEICHTATHLETIK

**Sport tut
Deutschland gut.**

 **BEWEG DICH!** 

DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de



INFORM

SKI & BOARDS

Neuer Winter, neues Glück?

Die Pandemie und der damit verbundene Lockdown hat der Skiabteilung in der letzten Saison einen Strich durch die Rechnung gemacht, so dass bedauerlicherweise keines der Kursangebote durchgeführt werden konnte. Daher gibt es auch kaum etwas über die vergangene Skisaison zu berichten.

Die Übungsleiter haben sich natürlich trotzdem über das Jahr hinweg mit einigen privaten Skitouren oder Ausflügen auf die offenen Loipen im Allgäu und in der Heimat fit gehalten, um für den kommenden Winter gewappnet zu sein.

Voller Vorfreude und Zuversicht haben wir bereits mit der Planung für die kommende Saison 2021/2022 begonnen. Flexibilität zu zeigen ist jedoch nach aktuellem Stand weiterhin wichtig, um auf die noch ungewisse Situation im Winter reagieren zu können. Damit alle auf dem Lau-

fenden bleiben, können wie gewohnt alle Infos und der aktuellen Status der Angebote auf unserer Webseite eingesehen werden

Feststeht bereits und hat sich nicht geändert: Ab Oktober ist die Online-Anmeldung zu unseren

Kursen wieder freigeschaltet.

Wir freuen uns, euch alle wieder zu sehen und hoffen auf einen schneereichen Winter.

Alexander Lebherz



Winter 2020/2021: Eine Menge Schnee, keine Skikurse, Corona machte einen Strich durch die Rechnung.



Skischule SC Staig - TERMINE

03./04./05.01.2022	Ferienkurs
22./23./29.01.2022	Wochenendkurs
23./29./30.01.2022	Langlaufwochenendkurs
05./06.03.2022	Faschingskurs

weitere Infos unter: www.skischule.sc-staig.de



**Zusammen
können wir mehr
erreichen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Für uns sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Nachbar. Im Sinne guter Nachbarschaft übernehmen wir Verantwortung und zeigen dies auch in unserem Alltag und unserer Arbeit. Wir sind für Sie da!



**Donau-Iller
Bank eG**



**IHR PARTNER
FÜR NEUBAU UND
RENOVIERUNG**

RUKU
TORE-TÜREN GMBH

**Besuchen Sie
unsere Werks-
ausstellung
in 89257 Illertissen**

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von
8–12 Uhr und
13–17:30 Uhr
Samstag 9–12 Uhr

**Kiptore
Sektionaltore
Hoftore**

**Torantriebe
Haustüren
Nebentüren**

RUKU Tore - Türen GmbH
Dietenheimer Straße 43
89257 Illertissen

Tel.: 07303 / 173 - 0
info@ruku.info
www.ruku.info



INFORM

SKI & BOARDS

Skigymnastik – einmalig & einzigartig

Übungsleiterin Ulrike Geiselmann ist von „ihrer“ Gruppe begeistert.

Eine der wenigen Aktivitäten, die in der letzten Saison in der Skiabteilung stattfinden konnte, war die wöchentliche Skigymnastik und dies online jede Woche mit zahlreichen Sportlern. Es war die Onlinestunde im ganzen Verein, die am besten besucht war. Der Bildschirm war voll mit Teilnehmern.

Zuerst war Bewegung angesagt, im Anschluss daran wurde online kommuniziert. Es war manchmal etwas schwierig, da viele in der kontaktarmen Zeit sehr mitteilungsbedürftig waren und keine Rednerliste geführt wurde. Hauptsache, wir hatten Spaß und konnten lachen.

Die Skigymnastikgruppe, wir sprechen hier von einer Gruppe, die einzigartig, konstant, ideenreich, humorvoll... einfach top ist.

Die Skigymnastik gibt es seit 45 Jahren. Seit dem Jahr 2003 wird sie von mir selber angeleitet. Zu früheren Zeiten fand die Skigymnastik nur über die Wintermonate von Oktober bis Ende März statt, mittlerweile trifft sich die Gruppe das ganze Jahr hindurch. Während im Winter zwischen 25 und 40 Personen pro Übungseinheit teilnehmen, ist die Gruppe über den Sommer wesentlich kleiner, dafür organisiert sie sich selbstständig.

Eines ist gewiss, die Skigymnastikgruppe ist die Gruppe mit dem größten Altersunterschied, aber dies spielt überhaupt keine Rolle, sondern trägt eher zu einem harmonischen Miteinander über alle Altersgrenzen hinweg bei. Von 20 bis über 80 Jahre reicht die Altersspanne; alle machen das mit, was sie können, lassen sich von den anderen motivieren, wachsen manchmal sogar

über sich hinaus und haben Spaß in und mit der Skigymnastik. Es macht unglaublich viel Freude, vor dieser Gruppe zu stehen und sie anzuleiten. Nach einem arbeitsreichen Tag, wo manch andere bereits das Sofa hüten, spornt diese Gruppe zur körperlichen Tageshöchstleistung an und dies von 20:15 – 21:45 Uhr. Ein buntes Programm, abwechslungsreich und für alle etwas dabei. Und fast alle akzeptieren die Musikauswahl, sogar Oldies, die so manche zum Mitsingen animieren. Sollte ich mal komplett

und Beisammensein“ entgegen. Nicht alle fahren über diese Zielinie, denn zu später Stunde, nach 22 Uhr, bevorzugen manche die Ruhe zuhause und bereiten sich auf den Schlaf vor.

Wie bereits erwähnt, ist dies eine sehr kreative Gruppe. Eigene Sportshirts wurden entworfen und in Auftrag gegeben, eine Schirmbar für diverse Feierlichkeiten wie Weihnachtsfeiern, Geburtstage etc. gebaut, ein Sommerprogramm wird gestaltet und eine Radgruppe gegründet, die sich den ganzen Sommer hin-



Die Skigymnastik - eine kreative Gruppe mit eigens entworfenen Sportshirts. Im Winter nehmen zwischen 25 und 40 Personen pro Übungseinheit teil.

daneben liegen, dann bekomme ich den ein oder anderen Wink und ich weiß, was ich die Woche darauf zu tun habe. Ja, so funktioniert Skigymnastik. Eigentlich seit Jahren nichts Neues, trotzdem up to date und immer wieder interessant – vielleicht auch gerade deswegen. Die Teilnehmer warten bei jeder Übungseinheit auf den obligatorischen Abschluss mit dem „CottonEye-Joe“; so endet eine Skigymnastikstunde. Kaum ertönt diese Musik, schon sind alle Teilnehmer in der Abfahrtschocke, so fahren wir dem Ziel „Gemütliche Einkehr

durch mittwochs zum Radeln trifft. Somit ist der Mittwochabend auch im Sommer verplant. Auch hierfür wurden eigene Radtrikots und Radjacken kreiert und angeschafft. Zwischendurch wird dann noch das Sportabzeichen absolviert.

Damit die Gruppe zu diversen Anlässen mit dem eigenen Schnaps anstoßen kann, wurde eine Schnapsgenossenschaft gegründet.

>>>

>>> Vielleicht ist dies sogar die erste Staiger Schnapsgenossenschaft, wer weiß? Sie nennt sich „BrennZlig“, eigene Flaschenlabels wurden entworfen und gedruckt, die ersten Schnäpse hergestellt. Die erste Schnapsprobe war das Ergebnis aus der „Staiger Zwetschge“, sehr lecker! Zwischenzeitlich wurden Zirben kleingeschnitten und angesetzt. Nach geeigneten Äpfeln wird schon Ausschau gehalten, früher gab's Most, heute Apfelschnaps.

Mal sehen was noch alles kommt. Gerne laden wir zur Probe ein, allerdings unter einer Bedingung: Vor dem Schnaps ist Bewegung mit und in der Skigymnastikgruppe angesagt.

Wenn die Möglichkeit vor Ort nicht besteht, dann sind wir selbstverständlich wieder online dabei. Pause gibt es bei uns nicht.



Im Sommer ist Mittwochabend Radeln angesagt

Selbst „CORONA“ kann uns die Skigymnastik nicht nehmen und bringt uns nicht auseinander. Wir halten zusammen und freuen uns schon heute auf die erste Skigymnastikstunde am Mittwoch, 6. Oktober 2021 um 20:15 Uhr vor Ort in der Gemeindehalle Teil

Ost oder beim Livestream aus dem Corona-Onlinestudio.

Wir laden herzlich zum Schnuppern ein. Und danach fahren wir wieder gemeinsam ab, es gibt sicherlich einen Grund zu feiern.

Qualitäts-Rindfleisch der Spitzenklasse direkt vom Bauernhof

- Rindfleisch der französischen Edelrasse **Charolais**
- Jungtiere aus Mutterkuhherden in Weidehaltung
- Artgerechte Haltung auf Stroh im Außenklimastall
- Futter rein pflanzlich und überwiegend aus eigenem Anbau
- Fleischreifung im hofeigenen Kühlraum
- Küchenfertig zerlegt von Meisterhand
- Gemischte Fleischpakete ab 10 kg – von allem etwas dabei
- Verkauf auf Vorbestellung

EMMERLINGHOF



89195 Staig-Altheim ▪ Telefon (0 73 46) 22 83
info@emmerling-hof.de ▪ www.emmerling-hof.de

SEEMANN
Bäckerei Konditorei Confiserie

Feuer-Seele



*nur bei
Ihrem Bäcker mit Seele*

Ehingerstr.16
89155 Erbach

Werdensteinstr.1
89155 Dellmensingen

Hauptstr.10/1
89195 Altheim

www.baeckerei-seemann.de
info@baeckerei-seemann.de



INFORM

TENNIS

Aktive Herren geben Vollgas

Drei Mannschaften mit Spielern der Tennisabteilung des SC Staig nehmen im Sommer 2021 an Punktspielen des Verbands teil: Aktive Herren, Herren 60 und Damen 40, jeweils als 4er-Team. Nur die Spielgemeinschaft Junioren musste ihre Teilnahme kurzfristig zurückziehen, da sich leider nicht genügend Spieler gemeldet hatten.

Für 2021 haben sich die aktiven Herren ein klares Ziel gesteckt: den Aufstieg. Seit Beginn der Saison ist die Motivation daher riesig! Es wird nun zweimal die Woche trainiert und sonntags ist Match-Day in der Verbandsrunde. Davon abgesehen wird auch an anderen Tagen freiwillig die Tasche gepackt und auf Tagesturnieren werden Punkte und Siege gesammelt. Die Trainingsmotivation, die Spielbereitschaft und der Ehrgeiz der Mannschaft sind gewaltig, und daraus folgt auch, dass die Stimmung und der Zu-

sammenhalt absolut spitzenmäßig sind.

In der Verbandsrunde Sommer 2021 läuft es daher entsprechend rund. Im September (19.09. und 26.09.) finden noch die letzten beiden Heimspiele statt. Momentan steht die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz (von insgesamt sechs). Der Aufstieg ist somit tatsächlich möglich. Die Jungs bleiben jedenfalls weiter am Ball und trainieren fleißig.

Ein herzlicher Dank geht an alle Zuschauer, die die Mannschaft unterstützen, mitfiebern und am Spieltag immer eine gute Zeit mit uns verbringen. Dafür wird auch



Aufstieg ist möglich: hinten v.l. Ralf Geiselmann, Florian Schwanbeck, Tom Geiselmann, vorne v.l. Max Münzing, Jürgen Engel, Louis Häußler.

weiterhin stets für beste Verpflegung gesorgt und natürlich sind neue Gesichter immer gerne gesehen.

In der Sommerpause nahmen die Aktiven zum ersten Mal an der WTB-Pokalrunde teil. Gespielt wird bei diesem Wettbewerb in Zweierteams nach dem K.O.-System. Bis zum Halbfinale waren die Aktiven erfolgreich dabei, mussten sich dann jedoch gegen den Turnierfavoriten Rottenacker 1902 geschlagen geben.

Für den Winter haben sich die Aktiven ebenfalls etwas vorgenommen, denn erstmals ist die Mannschaft auch für die Winterhallenrunde gemeldet. Erfahrungsgemäß ist das Niveau dort etwas höher. Da darf man gespannt sein, auf welche Gegner man treffen wird.

Max Münzing



Mit neuen Trikots und dem Staiger Wappen auf der Brust in Richtung Aufstieg.

Den Herren 60 gefällt es im Oberhaus

Die freiwillige Corona-Wettspielsaison im Vorjahr hatte das Herren-60-4er-Team des SC Staig sehr erfolgreich absolviert und seine Chance zum erstmaligen Aufstieg in die Oberliga-Staffel genutzt.

Im Sommer 2021 war ganz Deutschland wieder im aktiven Sportfieber, nicht nur im Profibe-

reich (EM, Wimbledon, Tour de France und Olympia), sondern auch für die Herren 60 stand wieder eine Pflichtspiel-Medenrunde im Verband an. Leider haben vor Beginn zwei Teams kurzfristig ihre Anmeldung zurückgezogen, sodass von den angekündigten fünf Spieltagen nur noch drei übrigblieben.

Darunter litt der sportliche Anreiz etwas, denn damit waren die beiden Absteiger bereits vorbestimmt. Es bedeutete für den SC Staig aber auch automatisch den Klassenerhalt. Dennoch zeigte das Team an jedem Spieltag vollen Einsatz – nur „Ball-übers-Netz-Schieben“ ist nicht sein Ding. Als Kanonenfutter war es keineswegs einzustufen.

Die Premiere war verheißungsvoll. Nach einem spannenden langen Spieltag konnte zum Auftakt gleich ein Heimsieg eingefahren werden. Anschließend ließ man den Abend mit den Gästen aus Warthausen entspannt beim Grillen ausklingen.

Die beiden anderen Spieltage waren genauso gesellig, zwar nicht mit Siegen gekrönt, aber das tat und tut dem Team- und Sportsgeist keinen Abbruch. Der Mannschaft gefällt es im Oberhaus!



Ausklang des Spieltages der Herren 60 gegen Warthausen

Winfried Elze



dekorative maltechniken
fassadenanstrich
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
bodenbeläge
lackierarbeiten

marc rank
gassenäcker 10
89195 staig-steinberg
telefon 07346 921500

info@maler-rank.de
www.maler-rank.de



INFORM

TISCHTENNIS

Neustart nach sieben Monaten Zwangspause

Lang, lang ist es her, als die letzte Trainingseinheit stattgefunden hat. Seit November waren die Hallen für den Amateursport geschlossen. Nur drei bis vier Spieltage waren absolviert, als die Saison abgebrochen und letztendlich annulliert wurde. Der Großteil der Aktiven konnte diese Entscheidung nachvollziehen und akzeptieren, schließlich ging es ja um die Gesundheit aller.

Anfangs war die Motivation noch sehr groß, auch daheim dem Sport in irgendeiner Weise nachzugehen. Tischtennistische wur-



Armin Prohaska und Tobias
Wieder beim Hometraining im Hobbyraum.....

den in der Garage oder im Keller aufgebaut. Online- oder Video Übungen, vor allem das Aufschlagtraining wurde absolviert. Doch von Woche zu Woche, von Monat zu Monat merkte man,



.....oder unterm Dach mit dem Roboter: Muemin Waadallah Saad

dass der Sport im Verein doch etwas anderes ist. Die Räumlichkeiten, unterschiedliche Trainingspartner und die Geselligkeit waren einfach nicht vorhanden.

Trainerfortbildungen waren nur noch über online-Kurse möglich, Abteilungssitzungen fanden über Web-Meetings statt, die persönliche Kommunikation wurde durch WhatsApp und die Einkehr bei unserem Lieblingsitaliener durch Pizza/Pasta to go ersetzt.

Aber nun wuchs allerorten die Ungeduld. Zweifel kamen auf: Wie geht es nun weiter, wie ist die Resonanz nach so einer langen Pause, wie wird die Testpflicht aufgenommen, wie schauen die weiteren Auflagen aus, haben die Sportler, vor allem die Jugendlichen, noch Spaß am Tischtennis-sport? Die nächsten Wochen mussten es zeigen.

Alle Jugendlichen bleiben an Bord

Eine erste Umfrage bei den Jugendlichen hat ergeben, dass wir kein einziges Nachwuchstalent verloren haben. Dieses Ergebnis ist Motivation genug, um wieder voll in das Jugendtraining einzusteigen, sobald dies möglich ist. Nachdem alle Kinder und Jugendlichen an Bord geblieben sind, werden wir, wie im Vorjahr, mit drei Mannschaften im Jugendbereich antreten.

Nur noch eine Damenmannschaft

Bei den Damen ist das Bild ebenfalls erfreulich. Es wird zwar aufgrund von Nachwuchs, Hausbau und Studium nur noch eine Mannschaft geben, aber viel wichtiger ist, dass alle Spielerinnen dabei geblieben sind und abwechselnd spielen werden. Vielleicht gibt es ja dann in ein oder zwei Jahren wieder eine zweite Damenmannschaft, wenn der

Zeitaufwand es bei den Spielerinnen zulässt.

Rückzug der Herren V

Bei den Herren ist das Gesamtbild etwas komplizierter. Eine schwierige Entscheidung im Hinblick auf die kommende Saison hatte die Abteilungsleitung hier mit dem Rückzug der Herren V (bisher Bezirksklasse) zu treffen. Wegen Spielermangels bzw. Teilzeitspielern (50 % Spieleinsätze wegen Hausbau, Familie...) in den höheren Mannschaften wären die bisherige Herren V auf drei Stammspieler "geschrumpft". Deswegen hätten drei Spieler der Herren VI aufrücken müssen, die Mannschaft aber wäre wahrscheinlich in der Bezirksklasse nicht konkurrenzfähig. Somit spielen die Herren VI weiter in der Kreisliga A und sind durch die Verstärkung aus der Ex-Fünften ein Anwärter auf einen vorderen Tabellenplatz. Bei insgesamt neun Herren, die immer spielen könnten und möchten und drei sogenannten „Teilzeitspielern“ hat der Spielführer aber nun das „Luxusproblem“, welcher Spieler in welchem Spiel pausieren darf/muss. Eine schwierige Aufgabe, alle bei Laune zu halten.

Unsere Philosophie: Die Elemente des Vereins-sports werden weiterhin hoch gehalten.

Eins hat sich auch durch Corona nicht geändert: unsere Einstellung zum Tischtennis-sport sowie unsere Abteilungs-Philosophie. Beginnen wir an der Basis.

>>

>>>

Die Elemente des Vereinssports werden hoch gehalten:

- ◆ **Soziales Verhalten lernen**
- ◆ **Spaß und Bewegung**
- ◆ **Geselligkeit**
- ◆ **Teamgeist**

Daneben hat sich der SC Staig einen sehr guten Namen in der Nachwuchsarbeit erarbeitet, durch erstklassige und erfahrene Trainer und Betreuer sowie ein großes Angebot an Trainingszeiten. Dies ermöglicht es uns auch, ein spezielles Trainingspro-

gramm für leistungsorientierte Nachwuchskräfte neben dem Breitensport anzubieten. Ziel ist es, aus diesen „eigenen“ Talenten den Unterbau für unsere 1. Mannschaft sicherzustellen, in der Hoffnung, dass sich daraus dann starke Spieler für die 1. Mannschaft entwickeln.

Nichtsdestotrotz sollen aber auch alle Tischtennisbegeisterten ihren Platz in unserer Abteilung finden. Das Miteinander, der Teamgeist, die Geselligkeit und vor allem der Spaß soll und muss vorhanden sein. Wenn man dann

am Abend ausgepowert, aber mit dem guten Gefühl ins Bett geht, man hat etwas für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden gemacht, ist das Ziel eines Vereins-sport erreicht.

Darüber hinaus gibt es immer wieder schöne Seiten eines Vereinslebens. Wie oft haben Vereinskameraden sich gegenseitig geholfen (Hausbau, Autoreparatur, Computerbau, Kinderbetreuung, etc.).

*Ralf Mieke
Hans Schadel*

Herren I: Die Oberliga spielt künftig mit 4er-Mannschaften

Nachdem die Saison 20/21 bereits nach nur drei Spielen wegen Covid-19 abgebrochen wurde und es weder Auf- noch Absteiger gab, sollte eigentlich die neue Saison in der Oberliga Baden-Württemberg ziemlich unverändert aussehen. Allerdings hat der DTTB beschlossen, dass ab dieser Saison die Mannschaften von der Oberliga bis zur zweiten Liga nur noch aus vier Spielern bestehen. Dafür werden immer alle Spiele ausgespielt, sodass es in jedem Mannschaftskampf immer genau zehn Spiele (zwei Doppel und acht Einzel) geben wird.

Die Entscheidung zu Vierer-Mannschaften hat leider zur Folge, dass **Michi Roll**, die bisherige Nummer sechs, den Verein

verlassen hat und nun für den VFL Kirchheim spielt. Wir danken Michi für die letzten fünf Jahre und den großartigen Einsatz, den er bei jedem Spiel und in jedem Training gebracht hat. Somit besteht die Mannschaft nun aus **Gerd Richter, Manuel Prohaska, Muemin Waadallah, Thomas Huber** und **Tom Duffke**.

Des Weiteren hat sich die Oberliga durch den Rückzug der Teams von Offenburg, Tuttlingen und Heilbronn, die lieber zu sechst weiterspielen wollten, auch etwas verändert. Dafür sind Mühlhausen und Donzdorf nachgerückt, sodass die Oberliga nun aus zehn Mannschaften besteht.

Für den SC Staig geht es wohl in dieser Saison darum, den Klassenerhalt zu schaffen. Dabei wird auch viel von dem Nachwuchstalent Manuel Prohaska abhängen,

der sich dieses Jahr im vorderen Paarkreuz mit Tischtennisassen, wie z.B. Gao Peng, Adam Robertson oder Carlos Ishida messen darf. Es ist natürlich auch wichtig, dass alle Spieler nach der langen Corona-Pause wieder schnell in Form kommen und vom Verletzungspech verschont bleiben.

Auf jeden Fall wird es auch diese Saison wieder hochklassigen und spannenden Tischtennis-sport in der Staiger Gemeindehalle geben. Und mit möglichst vielen Zuschauern, die auch hoffentlich wieder Essen und Trinken serviert bekommen, werden wir den Klassenerhalt auch schaffen. Da die Spiele wegen der Vierer-Mannschaften deutlich kürzer sind, ist diese Saison der Start der Heimspiele immer sonntags um 15 Uhr.

Gerd Richter



INFORM

TISCHTENNIS

Neue Spielklassen im Jugendbereich

Als Ende Oktober 2020 die Hallen aufgrund der Corona-Pandemie erneut geschlossen werden mussten und der Lockdown 2 begann, ahnten die meisten nicht, dass diese zweite Phase der Hallenschließungen bis zum Juni 2021 dauern würde.

Es war eine sehr lange Zeit ohne Tischtennis und ohne dass man seine Mannschaftskammeraden sehen konnte. Umso erfreulicher war, dass sich alle Jugendlichen des SC Staig weiterhin bereit erklärt haben, in der neuen Saison wieder zum Schläger zu greifen und somit weiterhin Tischtennis zu spielen!

Mit Beginn der Saison 2021/2022 und nach dem Zusammenschluss von Württembergischem Tischtennisverband und Badischem Tischtennisverband zu Tischtennis Baden-Württemberg gibt es im Jugendbereich erneut neue Spielklassen und Spielklassenbezeichnungen.

Die neue höchste Spielklasse in Tischtennis Baden-Württemberg heißt nun Verbandsoberriga wo der SC Staig erneut mit seiner 1. Jugendmannschaft und somit mit seinen Top-Spielern an den Start gehen wird. Die zweithöchste Spielklasse auf Verbandsebene ist die Landesliga und hier wird die zweite Mannschaft an den Start gehen. Die höchste Spielklasse auf Bezirksebene wird weiterhin die Bezirksliga sein, wo die Jungen III des SC Staig aufschlagen werden.

Jungen I – Verbandsoberriga Baden-Württemberg:

Nicht nur die Spielklassenbezeichnung ist in dieser Spielklasse neu, sondern auch die Spieltags-Gestaltung. In der starken Liga mit 30 Mannschaften wird es in der Vor- und in der Rückrunde nur noch 3 Spieltage an festgelegten Sonntagen geben. An diesen Sonntagen treffen sich jeweils 4 Mannschaften in einer Turnhalle und spielen an einem Tag 3 komplette Punktspiele mit Spielbeginn 10.00 Uhr, 12.30 Uhr und 15.00 Uhr!

Somit werden pro Halbbrunde 9 Spiele konzentriert an 3 Spieltagen ausgetragen. Der erste Spieltag wird regional eingeteilt, am zweiten Spieltag spielen die Erst- und Zweitplatzierten sowie die Dritt- und Viertplatzierten des ersten Spieltages gegeneinander und am dritten und letzten Spieltag spielen die Erstplatzierten, die Zweitplatzierten, die Drittplatzierten und die Viertplatzierten die Positionen 1-30 aus. Platz 1 nach der Vorrunde be-



Jungen I von links nach rechts: Tobias Renz, Fynn Ugowski, Philipp Aßfalg, Marvin Sobott.

deutet die Herbstmeisterschaft – Platz 1 nach der Rückrunde bedeutet die direkte Qualifikation zu den deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Angeführt von Mannschaftskapitän und Spitzenspieler **Philipp Aßfalg** gehen die Jungen 1 in die neue Saison. An Position 2 spielt der starke **Fynn Ugowski**, welcher sich in den letzten beiden Jahren enorm entwickelt hat. An Position 3 ist der SC Staig mit **Marvin Sobott** ebenfalls top aufgestellt. An Position 4 wird **Tobias Renz Antonio Lukic** ersetzt, der für ein Auslandsjahr die USA gebucht hat.

Jungen II – Landesliga Baden-Württemberg:

Die neue Besetzung der Jungen II in der Landesliga wird angeführt von Mannschaftskapitän und Spitzenspieler **Enrico Eisele**. In seiner zweiten Staiger Saison spielt **Nico König** bereits an Position 2 in der Landesligamannschaft. An Position 3 schlägt das einzige Staiger Mädchen, Lisa Ugowski, auf. Und an Position 4 versucht sich der talentierte **Lukas Scheffold**, welcher von den Jungen III zu den Jungen II aufsteigt.

>>>



Jungen II von links nach rechts: Lisa Ugowski, Lukas Scheffold, Enrico Eisele, Nico König

>>>

Jungen III – Bezirksliga:

Mannschaftskapitän und Spitzenspieler **Jannik Schneider** spielt bei den Jungen III des SC Staig in der Bezirksligamannschaft an Position 1. An Position 2 spielt **Leo Kirch**, welcher vom hinteren Paarkreuz in der letzten Saison nun im Spitzenpaarkreuz aufschlägt. Die Positionen 3 und 4 belegen unsere beiden jungen Talente **Timo Pfister** und **Maximilian Mieke**.

Alle 3 Mannschaften sollten nach Einschätzung von Cheftrainer **Hermann Abfal**g in ihren jeweiligen Spielklassen Platzierungen im ersten Drittel der Abschlusstabelle erzielen können. Wichtiger als alle Platzierungen ist in dieser Saison aber zunächst mal die Rückkehr in den regelmäßigen Spielbe-



Jungen III von links nach rechts: Maximilian Mieke, Timo Pfister, Jannik Schneider, Leo Kirsch.

trieb, verbunden mit der Hoffnung, dass die Hallen nicht wieder geschlossen werden müssen.

Hermann Abfal

Manuel Prohaska bei der Europameisterschaft

Ein weiteres großes Ziel hat der Oberligaspieler des SC Staig, **Manuel Prohaska**, erreicht. Am 10. Juli erst 14 Jahr alt geworden, ist er vom Deutschen Bundestrainer Chris Pfeifer zur U-15 Euro-



peameisterschaft ins deutsche Team berufen worden. Die Europameisterschaft fand vom 27. Juli bis 2. August im kroatischen Varazdin statt. Dabei war die DTTB-Auswahl an Position elf gesetzt.

ins deutsche Team berufen worden. Die Europameisterschaft fand vom 27. Juli bis 2. August im kroatischen Varazdin statt. Dabei war die DTTB-Auswahl an Position elf gesetzt.

Gegner in der starken Gruppe waren Tschechien, Russland sowie Italien. Für Manuel ging es darum, im Einzel, Doppel (mit Luis Kraus vom SV DJK Kolbenmoor) und

Mixed an der Seite von Jele Stortz (DJK Offenburg), Erfahrungen auf der internationalen Bühne zu sammeln.

Großes Lob vom Bundestrainer

Manuel hat zwar erwartungsgemäß keine Medaille gewonnen, aber eine sehr ansprechende Leistung gezeigt und auf sich aufmerksam gemacht. Mit dem Ergebnis und vor allem mit der Leistung von

Manuel war Junioren-Bundestrainer **Chris Pfeifer** mehr als zufrieden. (s. unten stehenden Bericht der SWP)

Müde aber glücklich kehrte Manuel aus Varazdin zurück und wurde von seinen Eltern am Frankfurter Flughafen abgeholt. Für die nächsten Wochen ruht erst einmal der Tischtennisschläger und Erholung in Friesland ist angesagt.

Lieber Manuel, herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! Mach weiter so.

Ralf Mieke

Donnerstag, 12. August 2021

Bundestrainer lobt Manuel Prohaska

Tischtennis Talent aus Staig schlägt sich bei der Junioren-EM in Varazdin gut. Warum nächstes Jahr noch mehr drin ist.

Mit acht Medaillen schnitt der deutsche Tischtennis-Nachwuchs bei der gesplitteten Junioren-Europameisterschaft glänzend ab. Den Titel in der U 19 holte wie berichtet Kay Stumper vom TTC Neu-Ulm, der zudem Bronze im Doppel holte. Auch in der U 15, die bei der EM eine Woche später in Varazdin um Titel spielte, war ein Teilnehmer aus dem Bezirk Ulm am Start. Manuel Prohaska gewann zwar erwartungsgemäß keine Medaille, spielte sich aber mit einer guten Leistung in den Vordergrund und kann im nächsten Jahr in dieser Altersklasse weiter nach vorne dringen.

Nervenstärke bewiesen

Als ungesetzter Spieler qualifizierte sich das Talent des SC Staig neben seinen gesetzten Teamkollegen Leyton Ullman und Luis Kraus für die K.o.-Phase bei den Schülern - und bewies Nervenstärke. In der ersten Runde drehte Prohaska gegen den Griechen Alexandros Alexopoulos einen 1:3-Rückstand in einen 4:3-Erfolg. Mit demselben Resultat endete auch das Spiel gegen den Slowenen Samuel Arpas. In dieser Partie wurde es nach einer 3:1-Führung eng. Doch nach dem 3:3-Ausgleich behauptete sich der Staiger im Entscheidungssatz mit 11:3. Das Aus im Einzel kam in der Runde der letzten 32, wo Prohaska gegen den Rumänen Horia Steafan Ursut mit 2:4 verlor.

Mit dem Team kam Deutschland nach einer schweren Auslosung auf den laut Junioren-Bundestrainer Chris Pfeiffer „maximal mögliche Platzierung.“ Prohaskas Leistung im Einzel nannte Pfeiffer „sehr erfreulich“ - gerade auch im Hinblick auf die nächste EM, in der der Staiger als jüngerer Jahrgang nochmals in der U 15 antreten kann. gek



INFORM

TURNEN

Bereich Freizeitsport

Zu den Besonderheiten und Einschränkungen in der laufenden Covid19-Pandemie ist genug berichtet worden. Das Schutzkonzept des Vereins lässt Training zu und alle Gruppen im Bereich Freizeitsport haben den Betrieb wieder aufgenommen. Nach dem langen Lockdown haben alle Sportler **Allkampf-Jitsu**

Das Training findet mit Abstand fast uneingeschränkt statt. Bei den Techniken wird mit festen Partnern geübt. Bei Interesse einfach mal am Mittwoch vorbeischaun.

Michael Riesenberg



Immer eine Beinlänge Abstand

wieder Lust auf Bewegung. Für alle Gruppen gilt: Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Trainingszeiten und -orte stehen auf den Seiten „Sportangebot auf einen Blick“ am Ende dieses Heftes.

Michael Riesenberg

Badminton

Wird wieder intensiv gespielt. Gerne auch mit weiteren Mitstreitern. Aller Anfang ist leicht.

Lucas Dorien

>>>



Training im Juni 2021

**Wir sind Ihr Partner,
wenn es um Holz geht!**

Parkett | Massivholzböden | Laminat | Türen | Schnittholz | Garten- und Terrassenholz | Platten



Gassenäcker 41
89195 Staig-Steinberg

Tel.: 07346/ 64 23
Fax: 07346/ 64 75

www.embacher-holz.de
info@embacher-holz.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr



>>>

Männergymnastik/Volleyball/Beachvolleyball

Jedermannturnen

Die kleine Gruppe hat Bedarf an Verstärkung. Bewegung ist wichtig, jeder macht so mit, wie es ihm gut tut.

Paul Scharpf

Montag-Gruppe

Die Montag-Gruppe ist noch nicht in der Halle. Entweder mit dem Fahrrad unterwegs oder am Dienstag Beachvolleyball.

Alex Seitter

Donnerstag-Gruppe

Seit dem 10.06.21 ist die Donnerstag-Gruppe mit durchschnittlich 11 Teilnehmern voll eingestiegen. In den Sommerferien ging es wie gewohnt wieder jeden Donnerstag zum Beachvolleyballfeld.

Edmund Hertle



Am Montag 07.06.2021 startete die Gruppe nach acht Monaten Zwangspause mit zehn Personen wieder zum ersten Volleyball-Training. Alle freuten sich auf das Wiedersehen trotz aller Abstandsregeln und der Hürde mit den 3 G's. Trotz der langen Pause waren alle konditionell auf der Höhe, lediglich an der Präzision der Schläge fehlte es noch manchmal. und für die zarteren Frauenarme war es wieder ganz neu, härtere Schmetterbälle auf die Unterarme zu bekommen. Die waren erst mal wieder rot.

Neue Mitspieler sind immer gerne gesehen. Interessierte können zum Probespiel kommen und mitspielen, immer freitags um 17 Uhr in der Halle Steinberg. Kontakt: Alfred Feuerstein 07346-5698.

Alfred Feuerstein



Die Freitags-Volleyball-Gruppe mit ihrem neuen Ball.

Bild links: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag ist Beachvolleyball in einigen Gruppen auch in der Ferienzeit angesagt.

**Bierwirtschaft
Bäume**

Kurt Kienhöfer
Hauptstrasse 7
89195 Staig-Altheim

Fon 07346 61 19
Mobil 0172 87 60 087
Mail kurt.kienhoefer@gmx.de

pura vida



INFORM

TURNEN

Bereich Kleinkindturnen: Alle Gruppen starten wieder

Am Montag, 13.09.2021 (Eltern-Kind-Gruppe Montag) bzw. am Mittwoch, 15.09.2021 starten wir mit allen Turngruppen im Bereich Kleinkindturnen in das neue Turnjahr 2021/2022.

Im Bereich Kleinkindturnen richtet sich die Einteilung in die Turngruppen nach dem Alter, so dass die Kinder entsprechend der Zusammensetzung im Kindergarten und der Schule miteinander turnen können. Der Wechsel von einer Gruppe zur nächsten findet immer nach den Sommerferien statt.

Uns ist es wichtig, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und auf spielerische Art und

Weise zu lernen, Muskeln, Kraft und Konzentration für gezielte Bewegungsabläufe einzusetzen.

Die Kinder sollen in ihrem Bewegungsdrang gestärkt, aber nicht überfordert werden und ebenso sollen die sozialen Kontakte gefördert werden.

Die Turnkinder und die Eltern, die Übungsleiter und Helfer haben viel Spaß bei den abwechslungsreichen und tollen Sportstunden. Wir freuen uns auf das neue Turnjahr und hoffen auf viele bekannte, aber auch neue Gesichter.

Vera Haag

Hier die Stichtagsübersichten für das Turnjahr 2021/2022:

Geburtsjahrgänge

01.07.2017 – 30.09.2018

Kleine Strolche

01.07.2016 – 30.06.2017

Eisbären

01.08.2015 – 30.06.2016

Braunbären (Vorschüler)

01.09.2014 – 31.07.2015

Wilde Kerle/Wilde Hühner (Erstklässler)



Alle Kinder, die ab **01.10.2018** geboren wurden, bleiben in einer der beiden Eltern-Kind-Gruppen.



Eltern-Kind-Gruppe Mittwoch



Eltern-Kind-Gruppe Montag



Braunbären



Kleine Strolche



Wilde Kerle/wilde Hühner



Eisbären



Alfred Ströbele GmbH
 Moosweg 25, 89195 Staig, Tel. 5686

- ❖ Kfz-Reparaturen aller Art
- ❖ TÜV und AU
- ❖ Autoglas
- ❖ Unfallinstandsetzung

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00-12:30 Uhr
 13:30-18:00 Uhr
 Sa geschlossen



Bauunternehmen Bräg GmbH
 89195 Staig/Weinstetten

Traubenstraße 14
 89195 Staig/Weinstetten
 Telefon: 07346 / 5300
 Telefax: 07346 / 6150
 E-Mail: braeg-bau@gmx.de



SCHÄDLER

W Ä R M E -
 T E C H N I K

Heizung – Sanitär – Alternativsysteme – Kundendienst

Josef Schädler
 Herdweg 2
 89185 Hüttisheim

Tel. 07305/9194-10
 Fax. 07305/9194-11
 E-Mail: info@schaedler-waermetechnik.de
 www.schaedler-waermetechnik.de

Das Sportangebot des SC Staig auf einen Blick

Stand: September 2021

Die nachstehenden Trainingsangebote und -zeiten gelten unter dem Vorbehalt jeweils aktueller Regelungen im Zusammenhang mit Corona-Verordnungen

Turnen								Abteilungsleiterin: Vanessa Enderle Telefon: 07346-3071674			
Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz	Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz				
Kinderturnen				Erwachsenen-Turnen							
Frauen:											
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mo 10.00 - 11.00	Staiger /N.N.	Altheim W	Frauengymnastik.	Mi 20.15 - 21.30	Alexandra Schaten	Altheim				
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mi 15.30 - 16.30	Knaier/Janz/Schebesta	Altheim O	Frauengymnastik	Di 20.00 - 21.30	Karin Ott	Altheim				
Kleine Strolche ab 3 Jahre	Mi 14.45 - 15.45	Haag/Heilbronner/Summerer	Steinberg	Frauengymnastik	Di 19.00 - 20.00	Cornelia Vögtle	Altheim				
Eisbären ab 4 Jahren	Mi 14.30 - 15.30	L.LaRossa/I.Götz/Frey/N.N.	Altheim W	Aerobic	Mo 08.30 - 09.30	Carolin Widmann	Altheim				
Braunbären - Vorschüler	Mi 15.45 - 16.45	Dawletschin/Fleischer/Helth	Steinberg	Step-Aerobic	Mi 19.15 - 20.15	Karin Ott	Altheim				
wilde Hühner/Kerle - Erstklässler	Mi 14.30 - 15.30	S.Amann/S.Schlipf	Altheim O								
Geräteturnen											
Mädchen:				Männer:							
Turnerinnen Geräte ab Jahrgang 2006	Do 18.30 - 20.15	A. Barth/P. Birk	Steinberg	Männergymnastik	Do 20.15 - 21.45	Edmund Hertle	Steinberg				
Spiel und Geräte gem. Jgd. 2.-4. Klasse	Mo 17.15 - 18.15	V. Haag / A. Schnitzler	Altheim	Jedermannturnen	Fr 20.15 - 21.15	Paul Scharpf	Steinberg				
Mädchen Jgd. D Jg. 11/12	Di 17.00 - 18.30	Anja Bochtler	Steinberg	Männergymnastik	Mo 20.15 - 21.45	A. Seitter	Steinberg				
Mädchen Jgd. C Jg 09/10	Di 18.30 - 20.00	Anja Bochtler	Steinberg	Trainer teilt ein, wer in welcher Gruppe ist							
Mädchen Jgd. E Jg 13/14	Mo 17.15 - 18.45	Petra Birk	Steinberg	Sport für Ältere:							
Mädchen Jgd. E Jg 13/14	Fr. 13.30 - 15.00	Petra Birk	Steinberg	Frauengymnastik	Di 20.15 - 21.30	Helga Brunner	Altheim				
Mädchen Jgd. B Jg 08/09	Mi 19.00-20.30	Anja, Petra und Annette	Steinberg	Frauengymnastik	Di 20.00 - 21.00	Gudrun Becker	Steinberg				
Förderturnen:											
Mädchen ausgewählt vom Trainer	Mi 17.00 - 18.15	Maria Schneider	Steinberg	Gymnastik gemischt	Mo 14.00 - 15.00	Gerda Schütze	Steinberg				
Mädchen ab 5 J.	Mo 15.00 - 16.00	Maria Schneider	Steinberg	Gymnastik gemischt	Di 15.45 - 16.45	Elisab. Scheuermann	Altheim				
Mädchen ab 6 J.	Mo 16.00 - 17.15	Maria Schneider	Steinberg								
Mädchen 6 - 10 J.	Do 17.00 - 19.00	Peter Stifter	Steinberg	Showtanz/Aerobic							
Mädchen 10-13 J.	Fr 15.00 - 17.00	Anja Bochtler	Steinberg	Showtanz Funky Girls	Mo 18.45 - 20.15	Bendl/Haag/Schneider	Steinberg				
Buben:											
Geräteturnen (6-10 Jahre)	Mo 17.00 - 18.30	Peter Stifter	Altheim	Spiders	Fr 18.30 -20.00	Katrin Scherer	Steinberg				
Freies Geräteturnen (ab 12 Jahre)	Mi 19.15 - 20.30	D. Huber / P. Stifter	Steinberg	Rope Skipping "Birds"	Di 19.00 - 20.00	Rieger/Toma/Mutenz	Altheim				
Förderturnen (5-8 Jahre)	Sa 10.00-11.30	Peter Stifter	Steinberg	Rope Skipping Anfänger (ab 6 Jahre)	Mi 18.15 - 19.15	L.Strobel/G.Holberg	Steinberg				
Wettkampfturnen (ab 9 Jahre)	Sa 11.30-13.30	Peter Stifter	Steinberg	Rope Skipping Anfänger (ab 6 Jahre)	Di 15:45- 16:45	P. Dawletschin	Steinberg				
Allkampf-Jitsu											
Gemischt	Mi 18.00 - 19.00	A.Götz/M.Riesenberg	Altheim	Dance-Kids (ab 6 Jahre)	Fr 16.00 - 17.00	Alina Geiselmann	fiss				
Gemischt	Fr 17.00 - 18.00	I.Götz/M.Riesenberg	Altheim	Hip Hop Tanzen	So 12.30 - 13.30	Maria-Grazia	fiss				
				Shut Up	Sa 11.00 - 12.30	Vera Haag	fiss				

MÜNZING

OMNIBUSREISEN



Tages- und Mehrtagesfahrten • Vereins- und Betriebsausflüge
Individuelle Reisen gerne auf Anfrage

Harald Münzing • Gassenäcker 2 • 89195 Staig
Tel. 07346-6397 • Fax 07346-6398
info@omnibus-muenzing.de • www.omnibus-muenzing.de

Steildach

Flachdach

WWW.
info@ **LS-dach**.de

88471 Laupheim
Tel. 0 73 92/ 91 21 22



Mitglied der Dachdeckerinnung



Zertifizierter Energiefachbetrieb